

Dorfzeitung und Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Wigoltingen



SEITE

1	Inhaltsverzeichnis
2	In eigener Sache
3	Gemeindepräsidentin
4-5	Aus dem Gemeinderat und Winterdienst
6	Nachrichten aus dem Bauwesen
7-14	Gemeinde aktuell
15	Agenda
16-20	Aus unserem Gemeindeleben
21	Bäume - Sträucher - Hecken schneiden
22-23	Jubiläums-Anlass «Töggeliturnier»
24-25	Jubilaren-Konzert «70 plus»
26-27	Evang. Kirche
28-29	Kath. Kirche
30	Krabbelgruppe Spatze-Näschtli
31-32	Spielgruppe
33-35	TR Turnfahrt und Showturnen
36-37	TVW Turnfahrt
38-40	Frauenriege Turnfahrt und Jubiläumsbrunch

SEITE

41-43	Männerchor Wigoltingen
44-45	ENTT 2023 - Eidgenössische Nationalturntage 2023
46-47	Schützen Heckemos
48-49	Elterndingsda
50-52	Museumsverein
53	Fasnacht 2023
54-55	Pfadi Feuerpfel
56	Perspektive Thurgau
57	Samariterverein
58	VSG Poetry-Slam
59-60	Plädoyer für die Entspannung/ Standortwechsel Dr. Stäubli, Müllheim
61	Geschichte «Feiertage»
62	Rezept
63	Vago-Weiher-Verein
64	Neujahrs-Apéro 2023



In eigener Sache



Was darf veröffentlicht werden?

Beiträge im «Dorfspatz» sind kostenlos. Die Dorfzeitung steht grundsätzlich der gesamten Bevölkerung und allen Körperschaften, Vereinen oder Gruppierungen der PG Wigoltingen für Beiträge, Mitteilungen, Leserbriefe etc. zur Verfügung. Der Höchstumfang pro Beitrag beträgt 2 Seiten. Kommerzielle Werbung ist nicht gestattet und wird abgewiesen. Der Verfasser muss der Redaktion bekannt sein. Verantwortlich für den Inhalt ist der Verfasser. Für die Rechtschreibung und Grammatik ist ebenfalls der Verfasser zuständig. Die Redaktion beschränkt ihre Korrekturen auf offensichtliche Fehler und verzichtet auf inhaltliche Korrekturen, sofern die Beiträge nicht die Regeln des Anstandes und der Fairness verletzen. Die Redaktion behält sich ausserdem das Recht vor, Beiträge abzulehnen. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird jeder Beitrag nur einmal publiziert! Bitte beachten Sie deshalb genau den Redaktionsschluss.

Redaktionsschluss

Ausgabe Frühling
3. März 2023

Ausgabe Sommer
2. Juni 2023

Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum
KW 14

Erscheinungsdatum
KW 27

Impressum

Redaktionsmitglieder

Alexandra Bischof
Kirchstrasse 29, 8556 Wigoltingen
052 721 82 45

Ursina Gallmann
Oberdorfstr. 15, 8556 Wigoltingen
058 346 81 08

Daniela Müller
Alpsteinstrasse 3, 8556 Illhart
052 763 20 36

Druckauflage 1220 Ex.

Produktion

medienwerkstatt ag
steinackerstrasse 8
8583 sulgen
071 644 91 91

Sie können Beiträge, die Sie im Dorfspatz veröffentlichen möchten, per e-mail an folgende Adresse zustellen:



elektronischer Briefkasten
dorfspatz@wigoltingen.ch

Gemeindepräsidentin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Wigoltingen

Nach zwei ausgefallenen Neujahrsapéros scheint der Planung und Durchführung des Anlasses nichts mehr im Wege zu stehen. Der traditionelle Neujahrsapéro bietet eine willkommene Gelegenheit sich wieder einmal zu treffen, sich auszutauschen und für neue Wigoltingerinnen und Wigoltinger ist es ein Anlass, um sich mit dem Dorf und seinen Einwohnerinnen und Einwohnern bekannt zu machen.

Also beachten Sie den Einladungsflyer in Ihrem Briefkasten. So vieles ist wieder nahezu ohne Einschränkung möglich, auch das Reisen ist wieder aktuell. Waren unsere Gemeinde GA's in den letzten zwei Jahren nicht im gleichen Masse ausgebucht, hat dies unterdessen wieder das Niveau von vor dem Pandemie-Beginn erreicht. Leider sind die Tage der Gemeinde GA's gezählt, es ist nur noch möglich diese für das Jahr 2023 zu erwerben. Die SBB streicht die GA's ersatzlos. Unsere zwei Tages-GA's laufen noch bis Ende August 2023, danach können diese nicht mehr bezogen werden. Wir bedauern dies ausserordentlich, die GA's sind beliebt und haben sicherlich auch dazu beigetragen den ÖV vermehrt zu nutzen.

Auch verwaltungsintern wird es 2023 einige Änderungen geben. So wird Giusep Blumenthal Ende 2022 und Ursina Gallmann Ende Januar 2023 pensioniert. Die Stelle von Giusep Blumenthal konnten wir mit Stefane Cardoso neu besetzen. Er betreut die diversen Strassenunterhaltsarbeiten und zusätzlich das Bauamt. Die Nachfolge von Ursina Gallmann ist im Moment (Mitte November) noch nicht abschliessend definiert. Wir werden intern den Aufgabenbereich Individuelle Prämienverbilligung (IPV), der bis anhin bei Ursina Gallmann angesiedelt war, zu Andrea Rüegg verschieben. Sie wird diesen Aufgabenbereich ab 2023 neben der Werkfakturierung zusätzlich übernehmen.

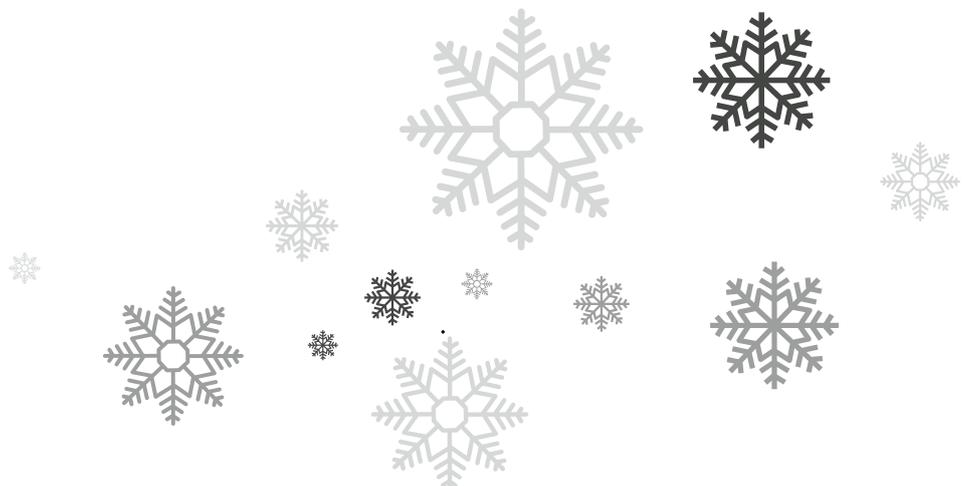
Apropos Werkfakturierung, wir haben in diesem Jahr aufgrund der Energiepreise 2023 mit der Ablesung erst im Dezember und nicht wie bis anhin im November begonnen. Beachten Sie bitte den Flyer der bei der ordentlichen Ablesung verteilt wurde. Im Flyer wird erläutert, dass Sie die Möglichkeit haben mittels Selbstablesung den Stand per 31.12.2022 abzulesen und uns diesen im Anschluss mitzuteilen. Bitte beachten Sie die aufgeführten Termine.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2023.

Weihnachtliche Grüsse



Sonja Wiesmann Schätzle
Gemeindepräsidentin



aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat 5. September bis 14. November 2022

Übernahme Gemeindeanteil im Zusammenhang mit der «Sanierung Deckschicht Wagerswil»

Das Kantonale Tiefbauamt führt auf der Kantonsstrasse «K68» folgende Arbeiten durch:

- Ersatz der Deckschicht
- In Teilbereichen Ergänzung der Tragschicht
- Instandsetzung von Teilen der Randabschlüsse und Strassenentwässerung
- Behindertengerechte Bushaltestellenkante (westlich)
- Erneuerung Strassenbeleuchtung

Gemäss §23 Abs. 2 des Gesetzes über Strassen und Wege fallen Belagssanierungen mit Ausnahme der Deckschicht unter Bau, an denen die Gemeinden innerhalb der Bauzone beitragspflichtig sind. Unter Abzug des Deckbelags betragen die beitragspflichtigen Kosten voraussichtlich Fr. 396'000.-. Gestützt auf §27 des Gesetzes über Strassen und Wege und die darin genannten Berechnungskriterien wurde der Gemeindebeitrag auf 21,2% der effektiven Endabrechnung festgesetzt. Aufgrund des Kostenvoranschlages ist demnach mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 83'952.- zu rechnen. Der Wasserkorporation wird für die Instandstellung der noch auszuführenden Deckschicht infolge der Wasserleitungsarbeiten ein Kostenanteil in Rechnung gestellt. Diese Kosten wurden in den beitragspflichtigen Kosten von Fr. 396'000.- bereits in Abzug gebracht.

Budgetberatung Caritas

Bis im Dezember 2021 wurde die Budgetberatung in der Region Frauenfeld von der Stiftung BENEFO angeboten, jedoch per Ende 2021 eingestellt. Die CARITAS Thurgau konnte die entstandene Angebotslücke schliessen und bietet neben dem bereits bestehenden Angebot «Schuldenberatungen und Schuldensanierungen» seit März 2022 auch Budgetberatungen an. Das Departement für Finanzen und Soziales des Kantons Thurgau ist bereit, sich an den Kosten zu beteiligen, wenn auch die Gemeinden einen finanziellen Beitrag dazu leisten. Der Gemeinderat beschloss die Budgetberatungen durch die CARITAS Thurgau für die Einwohner von Wigoltingen in Anspruch zu nehmen und den vorgesehenen jährlichen Beitrag von Fr. 500.- zu genehmigen.

Gemeindebeitrag Mittagstisch

Der Betreiber des Mittagstisches stellte bei der VSG Wigoltingen einen Antrag zur Übernahme resultierender jährlicher Defizite. Die VSG Wigoltingen ist grundsätzlich bereit das Defizit rückwirkend ab 1. August 2022 zu tragen, sofern sich die Politische Gemeinde Wigoltingen ebenfalls mit maximal 4'000 Franken pro Schuljahr an allfälligen Defiziten beteiligt. Der Gemeinderat beschloss einen jährlichen Defizitbeitrag von maximal 4'000 Franken als Gemeindebeitrag zu leisten, sofern ein entsprechendes Defizit ausgewiesen wird.

Strassenbeleuchtungszeiten

Aufgrund der im Winter 2022/2023 befürchteten Strommangellage beriet der Gemeinderat die allfällige Einschränkung der Strassenbeleuchtungen. In der momentanen Situation verzichtete der Gemeinderat auf unmittelbare Massnahmen. Der Gemeinderat setzt bei der Strassenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchtmittel und nicht auf die Reduktion der Strassenbeleuchtungszeiten. Die für die Verkehrssicherheit und das Sicherheitsempfinden von Fussgänger und Fussgärinnen als wichtig erachtete angemessene Beleuchtung möchte der Gemeinderat erst einschränken, wenn die aktuelle Lage dies zwingend notwendig macht. Sollte dieser Fall eintreten sind die notwendigen Massnahmen vorbereitet und kurzfristig umsetzbar.

Gewässerunterhalt Aspibach oberhalb Batrag

Der Aspibach war oberhalb der Batrag Tiefbau AG stark mit umgestürzten Bäumen bedeckt und wurde aufgrund dessen in seinem Abfluss behindert. Die Politischen Gemeinden Wigoltingen und Wängi haben sich gemeinsam dieser

aus dem Gemeinderat

Problematik angenommen. Da nur der kleinere Teil des Baches Grenze zu Wigoltingen ist, hat die Gemeinde Wäldi die Abklärungen und Vergabe der Arbeiten übernommen. Die Arbeiten konnten im Herbst 2022 abgeschlossen werden, womit der Bach für die nächsten Jahre seine Aufgaben erfüllen kann und das Risiko von Schwemmholtz bei Hochwasser massiv verkleinert wird.

Jährlicher Beitrag Spielgruppe Wigoltingen an Mietkosten neuer Räumlichkeiten an der Poststrasse 6 in Wigoltingen (ex-TKB Geschäftsstelle)

Die Spielgruppe musste aufgrund der nicht mehr ausreichenden Platzverhältnisse am bisherigen Standort neue Räumlichkeiten suchen. Mit der ehemaligen TKB-Geschäftsstelle an der Poststrasse 6 in Wigoltingen fand die Spielgruppe die idealen Räumlichkeiten, allerdings zu höheren Mietkosten. Die Spielgruppe hat ein Beteiligungsgesuch an verschiedene geografisch zugehörige Körperschaften gestellt, welche teils autonom und teils in Abstimmung mit den anderen Körperschaften behandelt wurden. Der Gemeinderat der PG Wigoltingen bewilligte einen jährlichen Gemeindebeitrag von 3'000 Franken.

Unterschutzstellung wertvoller Bauten - Einzelschutzverfügung Liegenschaft Uetwilen 6, 8564 Engwilen:

Im Hinweisinventar von 2006 ist die Liegenschaft nach einer äusserlichen Beurteilung als «wertvoll» eingestuft. Im gültigen Zonenplan der Gemeinde befindet sie sich in der Landwirtschaftszone und in einer Umgebungsschutzzone. Nach §10 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und Heimat (NHG TG, RB 450.1) haben die Gemeinden den Schutz und die Pflege von erhaltenswerten Objekten zu sichern. Zu diesem Zweck können sie Eingliederungs- oder Gestaltungsvorschriften, Abbruchverbote, Nutzungsbeschränkungen, umfassende Eingriffsverbote oder Bewirtschaftungsvorschriften erlassen - im Einzelfall ist immer die Verhältnismässigkeit in sachlicher und in örtlicher Hinsicht zu wahren. Das Gebäude Uetwilen 6, 8564 Engwilen (Assek.-Nr. 71/2-0470, Parz. 2319) wird unter Schutz gestellt. Über das Gebäude wird ein Abbruchverbot erlassen. Die jeweiligen Eigentümer der geschützten Liegenschaft haben diese zu erhalten und zu pflegen. Eingriffe bedürfen einer Bewilligung der Gemeinde Wigoltingen, wobei die Beurteilung unter Einbezug der kantonalen Denkmalpflege erfolgt.

Diese Anordnungen werden gemäss §23 NHG TG im Grundbuch der Gemeinde Wigoltingen angemerkt.



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Wigoltingen



Für den Winterdienst auf unseren Gemeindestrassen stehen wir in ständiger Bereitschaft. Trotzdem können wir nicht überall zuerst oder gleichzeitig sein. Die Priorität liegt auf den Schulwegen und den Hauptverkehrsachsen.

Dabei wird in erster Linie Schnee geräumt. Streusalz kommt sparsam und nur wenn nötig zum Einsatz. Seien Sie also vorsichtig und passen Sie Ihren Fahrstil den Strassenverhältnissen an.

Immer wieder behindern abgestellte Fahrzeuge die Arbeit des Winterdienstes. Wir bitten Sie deshalb, bei Schneefall und Eisglätte keine Fahrzeuge auf öffentlichen Strassen abzustellen. Bitte achten Sie ebenfalls darauf, dass keine Äste von Bäumen und Sträuchern im Weg sind. Für Schäden bei der Ausführung des Winterdienstes lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.

POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN



Nachrichten aus dem

Bauwesen



Bauherrschaft	Bauvorhaben
Simon und Jolanda Wehrli Gillhofstrasse 4, 8554 Bonau	Neuer Sichtschutz mit Hochbeet und Schutzmauer bei Kellerabgang Bewilligung erteilt am 05.09.2022
Udo Ramus und Yvonne Lange Säntisstrasse 16, 8556 Illhart	Erstellung Treibhaus und Gartenhaus Bewilligung erteilt am 05.09.2022
Bastian und Martina Ehrmann Haldenstrasse 8, 8556 Wigoltingen	Sichtschutz aus Holzelementen Höhe 180cm anstatt des vorhandenen Zauns Bewilligung erteilt am 05.09.2022
Daniel Schenk Poststrasse 19, 8556 Wigoltingen	Heizungssanierung bestehendes Wohnhaus & 2 Erdwärmesondenbohrungen Bewilligung erteilt am 22.09.2022
Berthold und Gisela Gruber-Blessing Hinterdorf 8, 8564 Wagerswil	Heizungersatz von Ölheizung auf Luft-Wasser Wärmepumpe sowie Aufbau Photovoltaikanlage Bewilligung erteilt am 03.10.2022
Urs und Madeleine Fankhauser-Helg Bernrainstrasse 14, 8556 Wigoltingen	Fensterersatz Bewilligung erteilt am 03.10.2022
Stefan Fischer Unterdorfstrasse 49, 8556 Wigoltingen	Terrassensanierung, Terrassenerweiterung, Bau Gartenschuppen Bewilligung erteilt am 24.10.2022
Daniel und Karin Wunderlich Poststrasse 2, 8556 Wigoltingen	Fassadenrenovation Bewilligung erteilt am 31.10.2022
Daniel und Bettina Frischknecht-Klee Egelshoferstrasse 2, 8556 Engwang	Ersatz Wärmezeugung - Erdwärmesondenbohrung Bewilligung erteilt am 31.10.2022
K. Pali Immo GmbH Herberg Str. 31 B, 9524 Zuzwil SG	Neubau Auto/Velo Unterstellplatz Bahnhofstrasse 26a, 8556 Wigoltingen Bewilligung erteilt am 31.10.2022
Manfred und Marlise Stock-Nater Bändlistrasse 1, 8556 Wigoltingen	PV Anlage / Solar - Zaun montiert an Doppelstabmattenzaun in anthrazit / schwarz Bewilligung erteilt am 14.11.2022
Stefan Fischer Unterdorfstrasse 49, 8556 Wigoltingen	Aufbau Spindeltreppe als Zugang zum Garten. Errichtung von 5 Meter Sichtschutzgeländer aus WPC in anthrazit Bewilligung erteilt am 14.11.2022



Entsorgungstermine 2023

Häckseldienst (nur auf Voranmeldung)



07./08. April 2023

(Freitag und Samstag)

17./18. November 2023

(Freitag und Samstag)

Anmeldungen an die Gemeindeverwaltung Wigoltingen
Tel. 058 346 81 00 / E-Mail: info@wigoltingen.ch
Das Material muss jeweils am Freitag ab 07.00 Uhr bereitgestellt sein.

Altpapiersammlung



17. Februar 2023

Containersammlung beim Werkhof

Am Vorabend ab 16.00 Uhr steht der Container für 24h bereit.

10. Mai 2023

Schulsammlung (ohne Karton)

18. August 2023

Containersammlung beim Werkhof

Am Vorabend ab 16.00 Uhr steht der Container für 24h bereit.

01. November 2023

Schulsammlung (ohne Karton)

Alteisensammlung



Montag, 08. Mai 2023 bis Donnerstag, 11. Mai 2023 (bis 12.00 Uhr)

Montag, 30. Oktober 2023 bis Donnerstag, 02. November 2023 (bis 12.00 Uhr)

Containerstandorte:

Bonau

Kiesplatz bei Käserei

Wigoltingen

Werkhof Wigoltingen

Kontakt: Werkhof Wigoltingen, Tel. 052 763 20 49

Bitte beachten Sie die Informationen, die Ihnen anfangs Jahr zugestellt werden!





Politische Gemeinde Wigoltingen, Wasserversorgung Information zum Trinkwasser

Trinkwasserqualität 2022	Wigoltingen (Wigoltingen, Hasli, Illhart usw.)
Versorgte Einwohner	rund 2'450 (im eigenen Versorgungsgebiet)
Herkunft des Wassers	<p>Wigoltingen / Engwang: 100 % des Trinkwassers aus dem GWPW Gugel, Märstetten (Grundwasser)</p> <p>Illhart: 70 % des Trinkwassers aus dem GWPW Gugel, Märstetten (Grundwasser) 30 % des Trinkwassers von der WV Raperswilen (Mischwasser) (Das Quellwasser wird bis auf weiteres nicht genutzt)</p> <p>Oberdorf (Illhart): 100 % des Trinkwassers von der WV Raperswilen</p> <p>Altenklingen und Egelshofen: 100 % des Trinkwassers von der Wasserversorgung Region Kreuzlingen (WRK, Seewasser)</p>
Behandlung des Wassers	Quellwasser Raperswilen: Entkeimung durch UV (Ausser Betrieb)
Chemische Beurteilung	<p>Gesamthärte in Wigoltingen / Engwang: ca. 25° fH (hart) Gesamthärte im Gebiet Illhart: ca. 27° fH (hart) Gesamthärte im Gebiet Oberdorf (Illhart): ca. 31.5° fH (sehr hart) Gesamthärte Altenklingen und Egelshofen: ca. 19° fH (ziemlich hart)</p> <p>Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.</p> <p>Nitrat in Wigoltingen / Engwang: ca. 8.5 mg Nitrat pro Liter Nitrat im Gebiet Illhart: ca. 13.4 mg Nitrat pro Liter Nitrat im Gebiet Oberdorf (Illhart): ca. 17 mg Nitrat pro Liter Nitrat in Altenklingen und Egelshofen: ca. 6 mg Nitrat pro Liter</p> <p>Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.</p>
Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben liegen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
Besonderes	Trinkwassertemperatur rund 10° bis 19° C. Die Wasserversorgung Wigoltingen hat eine Qualitätssicherung und ein TWN-Konzept (Trinkwasser in Notlagen) nach dem System des SVGW.
Weitere Auskünfte	Wasserversorgung Wigoltingen Betriebsleiter Markus Bernhard Bahnhofstrasse 30, 8556 Wigoltingen, Tel. 052/763 20 49



Bushaltestelle Bahnhofstrasse

Im Sommer wurde die Bushaltestelle an der Bahnhofstrasse beim Bikepark den Vorschriften entsprechend behindertengerecht umgebaut. Gleichzeitig wurde bei der Haltestelle ein Wartehäuschen erstellt und an Sandra Wey und Jimmy Walker der Auftrag für eine Bemalung erteilt.

Wir freuen uns sehr über das gelungene Ergebnis!

Politische Gemeinde Wigoltingen



Mir sind d'Sandra Wey und de Jimmy Walker und üses Hobby isch Graffiti. Mir freued üs immer über Objekt wo üs zur Verfüägig gstellt werded zum üsi Kunst ad Wand z'bringä 😊.





Aus dem Steueramt

Änderungen

Geschäftsfahrzeuge

Der im Lohnausweis berücksichtigte Privatanteil Fahrzeuge beträgt neu 0.9 % pro Monat und ist inkl. Arbeitsweg zu verstehen. Es erfolgt keine Aufrechnung mehr für den Arbeitsweg. Im Gegenzug kann kein Fahrzeugkostenabzug für den Arbeitsweg gemacht werden.

Allgemeine Hinweise

Steuerwert und Eigenmietwert

Den Steuerwert und den Eigenmietwert Ihrer Liegenschaft können Sie aus der Liegenschaftsteuerrechnung entnehmen. Sie erhalten sie im Januar 2023 von der Kantonalen Steuerverwaltung Thurgau.

Berufsorientierte Aus- und Weiterbildung

Es können selbst getragene Aus- und Weiterbildungskosten unabhängig vom Einkommen mit einer Obergrenze von Fr. 12'000 in Abzug gebracht werden. (z.B. Ausbildung zum beruflichen Aufstieg, freiwillige Umschulung, Studium ab 20. Altersjahr, etc.) Vom Abzug ausgenommen sind einzig die Aufwendungen für die Erlangung der Erstausbildung.

Liegenschaftenunterhalt

Es ist sinnvoll, für die Geltendmachung der Liegenschaftenunterhaltskosten den Zustand von Räumen, Anlagen, Fassaden etc. vor Renovation/Baubeginn und nach Fertigstellung zu fotografieren und die Fotos ebenfalls der Steuererklärung beizulegen.

Wie reiche ich die Steuerformulare ein

Nach der Übermittlung erstellt die Software eine Quittung, welche auszudrucken und zu unterzeichnen ist. Bitte reichen Sie die unterzeichnete Quittung beim Gemeindesteueramt mit dem Original-Hauptformular zur Steuererklärung und allenfalls den Belegen (Lohnausweise, Bilanz- und Erfolgsrechnung bei selbständiger Erwerbstätigkeit, etc.) in Papierform ein. Bei elektronischer Übermittlung gilt die Steuererklärung erst als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung beim Gemeindesteueramt eingetroffen ist.

Achtung: Es werden keine Belege retourniert. Bitte legen Sie der Steuererklärung **nur Kopien** bei. Originalbelege werden nach kurzer Zeit vernichtet.



Bitte reichen Sie die Dokumente ohne Bostitch und ohne Büroklammern sowie **ungebunden** ein.

Korrespondenz

Bitte platzieren Sie Korrespondenz, welche nicht direkt die Steuererklärung betrifft, zuoberst vor der Steuererklärung.

Jugendliche (<https://www.steuern-easy.ch>)

Die Studenten und Lehrlinge müssen ab dem 18. Lebensjahr eine Steuererklärung ausfüllen, auch wenn das steuerbare Einkommen gleich 0 ist.

Bitte bei Erwerbsaufnahme die provisorische Steuerrechnung möglichst bald anpassen lassen, damit nicht hohe Nachsteuern anfallen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Ihr Steueramt



Prämienverbilligung 2022 - Frist nicht verpassen

Die Frist zur Einreichung der im Frühling **automatisch an bezugsberechtigte Personen zugestellten** Antragsformulare für die individuelle Prämienverbilligung der Krankenkasse (IPV) 2022 läuft aus.

Damit die Leistungen an die Krankenkasse ausbezahlt werden können, müssen die Formulare bis spätestens 31. Dezember 2022 ausgefüllt bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Wigoltingen eingereicht werden.

Die Frist gilt **nicht für die Neubemessung IPV** eines vergangenen Jahres. Ein Gesuch um Neubemessung kann erst erfolgen, wenn die entsprechende Schlussrechnung des Steueramtes vorliegt und sich anhand dieser rückwirkend verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen lassen. Neubemessungen erfolgen immer auf eine rechtzeitige Eigeninitiative (innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung) und geschehen nicht von Amtes wegen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Krankenkassen-Kontrollstelle Wigoltingen, Ursina Gallmann
Telefon: 058 346 81 08, e-mail: ursina.gallmann@wigoltingen.ch





Wie sicher wohnen Sie? Zuhause prüfen und Stürze verhindern

Zu Hause passieren jedes Jahr über 260 000 Unfälle. Fast die Hälfte davon sind Stürze. Es lohnt sich also, die eigenen vier Wände unter die Lupe zu nehmen und für Sicherheit zu sorgen. Bereits einfache Massnahmen reduzieren das Sturzrisiko.

Der vielleicht offensichtlichste Tipp: Stolperfallen beseitigen. Das heisst, lose Kabel, herumliegende Schuhe, Spielsachen und andere Gegenstände wegräumen.

Auch Teppiche können Stolperfallen sein und rutschen leicht weg. Deshalb immer Gleitschutzmatten verwenden. Die gibt es z. B. in Baumärkten.

Bleiben wir am Boden und kommen zum nächsten Tipp: Anti-Rutschbänder an den Vorderkanten von Treppenstufen anbringen. Sie geben Halt und machen die Stufen besser sichtbar.

Anti-Rutschbänder gibt es auch für Duschen und Badewannen. Für flächendeckenden Schutz gibt es Anti-Rutschbeschichtungen.

Eine gut ausgeleuchtete Wohnung erhöht ebenfalls die Sicherheit. Deshalb in Lampen hellere Leuchtmittel einsetzen. In einem gut ausgeleuchteten Zuhause nehmen wir Sturzgefahren besser wahr – und können darauf reagieren. Aber Vorsicht: Die Lampen dürfen nicht blenden.

Und schliesslich: Standfeste Möbel verwenden. Kommt es doch mal zu einem Stolperer, kann man sich im Notfall daran festhalten. Regale, Schränke und Kommoden wenn nötig an der Wand befestigen – dann kippen sie garantiert nicht um.

Die wichtigsten Tipps

- Stolperfallen beseitigen
- Teppiche mit Gleitschutzmatten unterlegen
- Anti-Rutschbänder an Treppenstufen anbringen
- In Lampen hellere Leuchtmittel einsetzen
- Standfeste Möbel verwenden

Sie wollen noch mehr Sicherheit bei sich zu Hause? Auf bfu.ch/haushalt finden Sie weitere Sicherheitstipps und eine detaillierte Checkliste, mit der Sie Ihr Daheim auf Herz und Nieren prüfen können.





Geschätzte Einwohnerinnen & Einwohner

Mein Name ist Stefane Cardoso und ich bin Ihr neuer Bauverwalter in der Gemeinde. Ich werde unseren geschätzten Giusep Blumenthal, welcher in seinen wohlverdienten Ruhestand entlassen wird, im Bereich Tiefbau ablösen und im Bereich Hochbau unsere Gemeindepräsidentin Sonja Wiesmann unterstützen und entlasten. Weiter werde ich die Funktion als Sicherheitsbeauftragter der Gemeindeverwaltung und des Werkhofs übernehmen und somit für einen sicheren Arbeitsplatz unserer Mitarbeiter sorgen.

Ich bin gelernter Maschinenbaukonstrukteur und durfte im Laufe der Jahre in sehr renommierten Unternehmen des Kantons, so z.B. die Letrona AG in Friltschen, die Müssig AG in Amriswil, General Dynamics – Mowag in Kreuzlingen und auch die Zweifel Metall AG in Amriswil, meine Spuren als Konstrukteur, Techniker und schliesslich als Projektleiter im Blech- und Metallbau abverdienen. Mein gefüllter Rucksack mit all diesen Erfahrungen hilft mir nun in dieser neuen Funktion in Ihrer Gemeinde zu bestehen und Sie bei Fragen und Anliegen rund um das Bauamt zu unterstützen und Ihnen behilflich sein zu können.

Neben meiner Funktion als Bauverwalter bin ich noch Familienvater, Hundeliebhaber und Sportler. So trifft man mich abseits vom Büroalltag sehr gerne in der Natur mit der Familie und unseren zwei Hunden, gerne auch mal auf dem Motorrad oder dann als seit klein auf passionierter Faustballer auf dem Spielfeld an.

Dank einem genialen und eingespielten Team in der Gemeindekanzlei ist mir der bisherige Einstieg und die Einarbeitung bis anhin sehr leicht gefallen. Ich hoffe natürlich dies haben auch Sie bis anhin so wahrgenommen.

Ich danke Ihnen für die bisher gute und freue ich mich auch auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Bürgerinnen & Bürger.

Hochachtungsvoll Ihr

Stefane Cardoso





Liebe Leserinnen und Leser

Nach wie vor bin ich bei den Einwohnerdiensten tätig und neu auch in der Finanzverwaltung. Ich bin in der neuen Abteilung einiges am Lernen, da ich bis jetzt nicht viel mit Zahlen zu tun hatte. Hier lerne ich wie und wo die Rechnungen verbucht werden und wie ich danach die Zahlungen vornehme usw. Ich muss viele Rechnungen kontieren und diese dem entsprechenden Konto zuweisen und verbuchen. Hier muss man sehr konzentriert arbeiten. Es ist zwar einiges neu aber dennoch sehr spannend. Mir macht es sehr Spass in diesen zwei verschiedenen Abteilungen arbeiten zu können, da sich die Arbeiten manchmal überschneiden und ich jeden Tag etwas Neues dazu lerne.

Die Schule besuche ich natürlich auch noch. Es ist wichtig, dass man die Schule nicht vernachlässigt und schaut, dass man gute Noten schreibt, viel aufpasst und Fragen stellt. So fällt es mir dann einfacher für die LAP zu lernen. Dieses Schuljahr werde ich ein Fach schon abschliessen, IKA (Information Kommunikation und Administration). Ich bin mich schon am Vorbereiten und einige der Themen am Repetieren. Es ist ein Fach das vielfach unterschätzt wird. Man sollte genug aufpassen und Notizen helfen hierbei sehr.

Ich hoffe auf weitere spannende Tage hier bei der Politischen Gemeinde Wigoltingen.

Nikolina Toma

Frohe Festtage

DIE GEMEINDEVERWALTUNG WIGOLTINGEN UND DER WERKHOF
BLEIBEN VOM

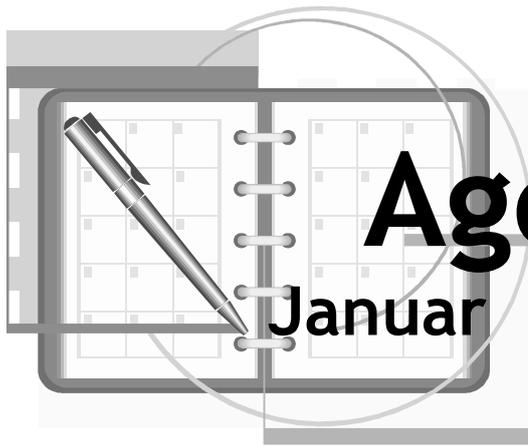
**FREITAG, 23. DEZEMBER 2022, AB 13.00 UHR
BIS
DIENSTAG, 03. JANUAR 2023
GESCHLOSSEN**

**BITTE DEPONIEREN SIE KEINEN BAUSCHUTT, KEIN STYROPOR UND
KEINEN HAUSHALTKERICHT BEIM WERKHOF.
DIE GRÜNGUTMULDE UND DIE SELBSTBEDIENUNGSSTELLEN SIND GEÖFFNET.**

**FÜR NOTFÄLLE STEHT IHNEN FOLGENDE TELEFONNUMMER ZUR VERFÜGUNG:
BESTATTUNGSAMT, WASSERLEITUNGSBRUCH, NOTFALL**

058 346 81 00

**FÜR DAS VERSTÄNDNIS DANKEN WIR IHNEN UND WÜNSCHEN IHNEN
FROHE FESTTAGE UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR.**



Agenda

Januar - März 2023

DEZEMBER

22. www.adventsfenster.org/wigoltingen
Adventsfenster Wasserfallen, Fabrikstrasse 6, Wigoltingen
23. Adventsfenster Bischof, Kirchstrasse 29, Wigoltingen
24. Adventsfenster Wieser, Engwangerstrasse 21, Wigoltingen

JANUAR

07. Gemeindesprechstunde
08. Neujahrsapéro

FEBRUAR

17. Altpapiersammlung beim Werkhof
24. Unterhaltungsabend / Schnitzelbank / Häxäbeiz
25. Kindermaskenball / grosser Maskenball
26. Guggengottesdienst / Umzug

MÄRZ

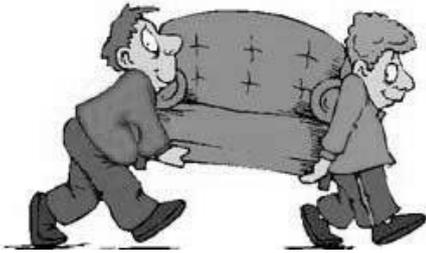
03. Redaktionsschluss Dorfspatz
04. Gemeindesprechstunde
12. Abstimmungswochenende
19. Frauenriege Jubiläumsbrunch

APRIL

- 07./08. Häckseldienst



Aus unserem Gemeindeleben



Wir begrüßen:

Ammann Serge, in Wigoltingen
Bahlo Kai, in Müllheim-Wigoltingen
Beqiri Merita, in Wigoltingen
Felder Dominik und Gertrud, in Illhart
Fischer Roger, in Illhart
Gamper Cynthia mit Emely, in Illhart
Imeri Imer und Emine, in Wigoltingen
Kinzlhofer Robin, in Bonau
Kurath Markus, in Wigoltingen
Milici Marco, in Wigoltingen
Nowak Joanna mit Spiewakowska Gabriela, in Wigoltingen
Osmani Arben, in Wigoltingen
Osmani Nuri und Miniver, in Wigoltingen
Uhlmann Thomas, in Bonau
Würmli Michael und Laura mit Jaron, in Wagerswil

Herzlich Willkommen!

Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten und Mutationen

Erfolgt ein Ereignis wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden jeweils von den Zivilstandsämtern informiert.

Erfolgt ein Ereignis wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden jeweils von den Zivilstandsämtern informiert.

Wigoltingen veröffentlicht im Dorfspatz folgende Mutationen:

Eheschliessungen, Todesfälle, Einbürgerungen und Geburtstage 80 Jahre und ab 85 Jahren	
Geburt	nur auf Wunsch der Eltern (wird immer abgeklärt)
Zuzüge	nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)
Wegzüge	nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)

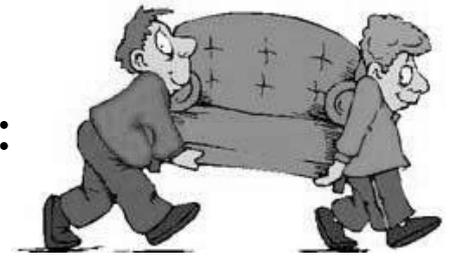
Bei jeder Anmeldung bzw. Abmeldung klären wir ab, ob eine Veröffentlichung im Dorfspatz gewünscht wird. Auch bei Geburten werden die Eltern per Post angeschrieben und gefragt, ob die Geburt ihres Kindes im Dorfspatz veröffentlicht werden darf.

Ohne vorherige Abklärung werden Eheschliessungen, Todesfälle, Geburtstage und Einbürgerungen veröffentlicht.

Sollten Sie davon betroffen sein und diese Veröffentlichung im Dorfspatz nicht wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.

Aus unserem Gemeindeleben

Wir verabschieden:



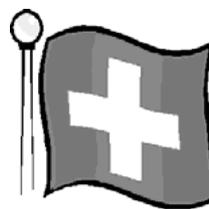
Furrer Luca, Illhart
Hofmänner Roman, Bonau
Krija Jessica mit Schultz Noah, Wigoltingen
Meister Pascal und Leila mit Naïm und Malaika, Wigoltingen
Pacnik Hana, Wigoltingen
Pfister Alexander, Bonau
Pfister Andreas, Märstetten
Schneider Florin, Wagerswil
Schranz Felix, Illhart
Schultz Marco, Wigoltingen
Schwarz Jürgen und Erika, Märstetten
Stenner Jorge und Mishale mit Elena, Bonau
Stenner Mishale, Bonau

Auf Wiedersehen und alles Gute!

Einbürgerung

Koch Florian, Wigoltingen

Rogozia Marco, Wigoltingen



Wir gratulieren!



Aus unserem Gemeindeleben



Hochzeiten:

- 07.10.2022 Osmani Arben und Beqiri Merita, Wigoltikngen
- 12.10.2022 Häsler Roman und Jorde Jasmine, Wigoltingen
- 28.10.2022 Hauser Kevin und Comito Romina, Wigoltingen
- 28.10.2022 Stauber Alexander und Uhlmann Carina, Wigoltingen

Herzlichen Glückwunsch!

Geburten:



- 27.07.2022 Stefanelli Adriano, Sohn der Veronica Stefanelli, Wigoltingen
- 04.09.2022 Fankhauser Zoe, Tochter der Seraina und des Andreas Fankhauser, Engwang
- 05.09.2022 Falzarano Luana, Tochter der Raphaela und des Carmine Falzarano, Wigoltingen
- 06.09.2022 Leutenegger Amia, Tochter der Manuela und des Adrian Leutenegger, Wagerswil
- 08.10.2022 Keller Timéo, Sohn der Ramona und des David Keller, Wigoltingen
- 10.10.2022 Steinegger Levi, Sohn der Kaycie und des Georg Steinegger, Engwilen
- 14.10.2022 Meienberg Johannes, Sohn der Katharina und des Michael Meienberg, Wigoltingen
- 14.10.2022 Hagmann Nico, Sohn der Sandra Hagmann und des Roger Schmied, Wigoltingen

Herzlichen Glückwunsch!

Aus unserem Gemeindeleben



Wir gratulieren:

zum 80igsten und ab dem 85igsten Geburtstag

24.12.2022	96 Jahre	Frau Rosa Geiger, Unterdorfstrasse 19, 8556 Wigoltingen
03.01.2023	89 Jahre	Frau Elisabeth Nater, Kürziweg 5, 8556 Wigoltingen
11.01.2023	90 Jahre	Frau Gertrud Hitz, Kürziweg 2a, 8556 Wigoltingen
16.01.2023	86 Jahre	Frau Alice Brauchli, Hauptstrasse 14, 8564 Wagerswil
22.01.2023	80 Jahre	Frau Barbara Angele, Engwangerstrasse 28, 8556 Wigoltingen
24.01.2023	88 Jahre	Herr Walter Stettler, Im Grund 9, 8556 Wigoltingen
02.02.2023	80 Jahre	Frau Gertrud Huber, Hinterdorf 1, 8564 Wagerswil
09.02.2023	88 Jahre	Herr Hugo Uhlmann, Waldhof, 8554 Bonau
19.02.2023	89 Jahre	Frau Alice Zürcher, Tertianum Zedernpark, Kreuzlingerstrasse 21, 8570 Weinfelden
23.02.2023	87 Jahre	Herr Fridolin Trachsler, Unterdorfstrasse 18, 8556 Wigoltingen
01.03.2023	93 Jahre	Frau Dora Rudolf, Käsestrasse 1, 8556 Illhart
17.03.2023	88 Jahre	Frau Elsa Greutert, Kirchstrasse 16, 8556 Wigoltingen
04.04.2023	94 Jahre	Frau Heidi Ilg, Bändlistrasse 7, 8556 Wigoltingen
04.04.2023	88 Jahre	Frau Elisabeth Jünger, Alterszentrum Weinfelden, Alpsteinstrasse 14, 8570 Weinfelden

Wir gratulieren zum Geburtstag!



Aus unserem Gemeindeleben



Wir trauern um:

Herr
Walter Kummer
Dorfstrasse 5
8556 Illhart



Frau
Margrit Schmied
Alterszentrum Bussnang
Viaduktstrasse 9
9565 Bussnang

Herr
Martin Brauchli
Kirchstrasse 6
8556 Wigoltingen



Herr
Thomas Zweidler
Dorfstrasse 4
8556 Illhart



Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen, Wegen und Ausfahrten

Wir erinnern Sie daran, dass Bäume, Sträucher und Lebhecken so zu schneiden sind, dass sie nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen und so zur Gefahr für alle Benutzer werden (gemäss kantonalem Gesetz über Strassen und Wege).

Was ist zu beachten?

1. Ausfahrten und Strasseneinmündungen:

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen und Einfriedungen eine Höhe von höchstens 80 cm ab Strasse erreichen.

2. Hecken, Sträucher und Pflanzen entlang von Strassen:

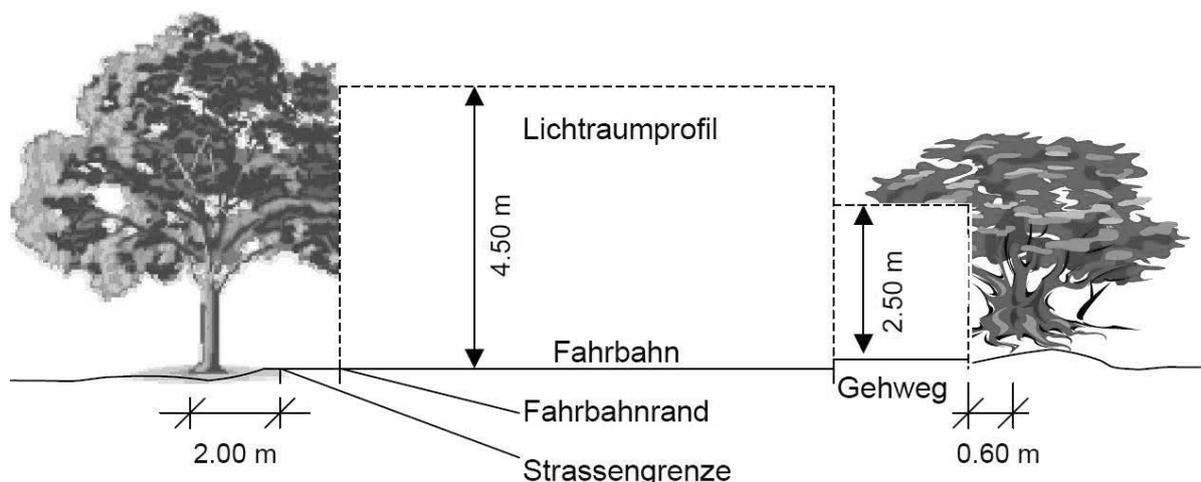
Lebhecken und Sträucher müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze aufweisen. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass die maximale Höhe von 1.50 m längs gerade verlaufender Strassen und an der Aussenseite von Kurven nicht überschritten wird. Für die Innenseite von Kurven ist eine maximale Höhe von 1.10 m einzuhalten. Äste dürfen nicht in den Lichtraum des öffentlichen Gemeindegebietes hineinragen.

3. Landwirtschaftliche Kulturen:

Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Höhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten.

4. Bäume entlang von Strassen, Wegen und Trottoirs:

Überragende Äste sind bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.50 m und im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4.50 m zu stutzen.



Die Grundeigentümer sind gebeten, diesen Bestimmungen nachzukommen und die nötigen Rückschnittarbeiten vorzunehmen oder ausführen zu lassen. Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit und erleichtern Strassenunterhaltsarbeiten.





Abschlussfest 25 Jahre Jubiläum Wigoltingen mit Töggeliturnier am 10.09.2022

Was für ein Abschlussfest! Ein kleines gemütliches Fest voller Emotionen!

Das Töggeliturnier war total fesselnd – es wurde bis zum Ende um jeden Ball gekämpft, ob bei Kindern oder Erwachsenen. Die zufällig zusammengestellten Teams hatten viel Spass – miteinander statt nebeneinander stand vollumfänglich im Fokus.

So schliesst Wigoltingen nun seine Jubiläumsfeierlichkeiten. Leider konnten folgende Anlässe nicht durchgeführt werden: Der Gourmet-Slow-up, das Grümpeltturnier und das Waldfondue. Dieses Abschlussfest ersetzte nun alle genannten noch offenen Anlässe, welche teilweise der Pandemie zum Opfer fielen. Nichtsdestotrotz wurde das Fest zum Abschluss des 25 Jahre Jubiläums gebührend gefeiert, auch mit wenig Besucher. Danke allen Organisatoren und Helfern für diesen tollen Anlass 😊

Nochmals herzliche Gratulation an die Gewinnerinnen und Gewinner des Turnieres. Sie durften eine echte Medaille mit Erinnerung an das Töggeliturnier *25 Jahre Wigoltingen* mit nach Hause nehmen.

Gewinner der Gruppe Kinder:

- Platz 1 Schildknecht Julian und Dürr Fabian
- Platz 2 Locher Linus und Cavaco Noah
- Platz 3 Tymofil Prokopenko und Deluca Lyra



Gewinner der Gruppe Erwachsene:

Platz 1 Weber Eva und Hirtl Michael

Platz 2 Zbinden Tanja und Govaert Ivan

Platz 3 De Luca Vincenzo und Keller David



Jubilaren - Konzert

Am 29. Oktober 2022 durfte die Gemeinde alle Jubilaren im Jahrgang 1952 & älter - „70 plus“ - in die Mehrzweckhalle einladen.

Unsere Gemeindepräsidentin, Sonja Wiesmann, ehrte die Geburtstagskinder und überbrachte die besten Wünsche.

Die Music Friends erfreuten die rund sechzig Gäste mit ihren virtuosen Klängen. Dirigent Franz Knupp führte mit amüsanten wie geistreichen Ausführungen zu den verschiedenen Musikstücken durch den Nachmittag. Es war ein durchwegs gelungener und festlicher Anlass, den die Teilnehmer erleben durften.

Freiwillige aus der Frauenriege sorgten für das leibliche Wohl. Sie verwöhnten die Gäste mit Torten und feinem Gebäck.

Es war ein wunderbares Miteinander. Vielen Dank an die Gemeinde, die Music Friends und allen freiwilligen Helfern.

Wir wünschen Euch Allen gute Gesundheit und ein glückliches Neues Jahr.

MUSIC FRIENDS
WIGOLTINGEN



Gemeinde
Wigoltingen



Evangelische Kirchgemeinde
Wigoltingen-Raperswilen







AKTUELLES (in Auswahl)

Besondere Gottesdienste

24. Dezember um 22.00 Uhr

Heiligabend

Gottesdienst in der Kirche Wigoltingen

25. Dezember um 10.00 Uhr

Weihnachten

Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Raperswilen

26. Februar 2023 um 10.00 Uhr

Fasnachtsgottesdienst in der Kirche Wigoltingen

12. März um 10.00 Uhr

Gottesdienst in Wigoltingen, **Mitwirkung der Sängerinnen und Sänger vom Singwochenende**, Apéro in der Chileschür

2. April, Palmsonntag, um 10.00 Uhr

Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation

Er soll Gelegenheit bieten zum Innehalten und Zurückblicken auf vergangene Zeiten. Vieles hat sich verändert im persönlichen Leben und in der Welt. Die meisten stehen nun an der Schwelle vom Erwerbsleben in die Pension. Da wollen wir Mut und Kraft schöpfen für die kommende Zeit und um Gottes Segen bitten.

Eingeladen sind alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden wie auch alle Frauen und Männer des gleichen Jahrgangs, die nun in unserer Gemeinde wohnen.

Konfirmation 1973 (Jahrgänger 1957 / 58)

Und ganz speziell auch alle vorherigen Jahrgängerinnen und Jahrgänger, die gerne ihre goldene Konfirmation nachfeiern möchten.

Beim anschliessenden Apéro (Grillwürste und Boule-Spiel) ist Gelegenheit zum frohen Austauschen und Zusammensein.

Kontakte

Pfarramt: Pfr. U. Henschel

☎ 052 763 14 01

079 511 27 13

✉ pfarramt@kirchgemeinde-wira.ch

Sekretariat: D. Käss

☎ 052 763 20 62

✉ daniela.kaess@kirchgemeinde-wira.ch

Ortsabwesenheit von Pfr. U. Henschel

21. Januar 23 bis 06. Februar 23, Ferien

Stellvertretung durch:

Pfr. Karl F. Appl, Natel 076 518 15 00,

apo@babyl-on.ch

Jugendgottesdienste

27. Januar und 24. Februar, freitags, 17.15 Uhr, Jugendgottesdienste, **in der Chileschür**, Pfr. U. Henschel

Krabbelandachten

8. Januar, 15. Februar, 15. März jeweils mittwochs zwischen 10.45 bis 11.00 Uhr in der Chileschür, Angela Bacher-Plüss

Andere Angebote

Mittwoch, 4. Januar, Montag, 6. Februar und Montag, 6. März jeweils um 9.30 Uhr, **Wächtergebet** in der Chileschür

Mittwoch, 18. Januar und Mittwoch, 22. Februar und Mittwoch, 22. März jeweils um 20.00 Uhr, **Tänze aus aller Welt** in der Chileschür

17. Januar, 14. Februar und 14. März, dienstags, 12.00 Uhr, **Mittagstisch** in der Chileschür

Seniorenachmittage

jeweils mittwochs um 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wigoltingen
11. Januar, 8. Februar und 8. März

Fackelwanderung mit Lichtandacht und Fondue am 20. Januar 2023

Unsere traditionelle Fackelwanderung zum Jahresbeginn findet auch 2023 wieder statt! Wir treffen uns **am Freitag, 20. Januar um 18:00**, an der Grillstelle am Kirchenwald in Büren. Nach einem Begrüssungsumtrunk wandern wir mit Fackeln durch den dunklen Winterwald zur Kapelle Salen-Reutenen. Dort werden wir eine Lichtandacht feiern und danach zu einem zünftigen Fondue einkehren. Anmeldungen bitte bis zum 13.01.2022 bei Evelyn Knupp, evelyn.knupp@kirchgemeinde-wira.ch

Voranzeige: Sing-Wochenende zur Fastenzeit am 11. - 12. März 2023

Der Kirchenchor lädt alle interessierten Sängerinnen und Sänger zu einem Singwochenende ein. Mitsingen kann jeder, ob mit Singerfahrung oder neugieriger Beginner. Wir wollen am Samstag, 11.03. vormittags und nachmittags proben und am Sonntag zum Gottesdienst unser Werk aufführen. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Apéro in der Chileschür. Mit der Kollekte werden die Projekte von *Brot für Alle* unterstützt. Wenn Du mitsingen möchtest, melde Dich bitte bis zum 24.02.2022 unter Angabe von Namen und Singstimme (Sopran/Alt/Tenor/Bass) unter

Evelyn Knupp, E-Mail: evelyn.knupp@kirchgemeinde-wira.ch oder im Sekretariat der Kirchgemeinde Tel. 052 763 20 62 jeweils von Dienstag bis Donnerstag, 09.00 bis 12.00 Uhr,
Freitag Homeoffice Tel. 071 558 26 12, 09.00 bis 12.00 Uhr.

Angebote für Kopf, Herz und Seele

Dienstag, 17. Januar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Märstetten
Seelsorge im Bundesasylzentrum – wie geht das?
Erfahrungen von Meike und Marc Ditthardt

Sonntag, 12. Februar, 17.00 Uhr, Evang. Kirche Märstetten
Unplugged in schön, Popmusik mit dem Duo raad & werner

Freitag, 17. März, 19.30 Uhr, Chileschür, Wigoltingen
Begleitung in herausfordernden Situationen: Einführung in die Begleitung Sterbender, Vortrag von Jürgen Zapp



Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.kirchgemeinde-wira.ch





Pastoralraumleiterin Barbara Weinbuch T 079 744 68 55
Leitender Priester Pater J. Kwiatkowski T 052 763 11 51
Pfarreisekretariat T 052 763 18 79
Bürozeit Dienstag und Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr
E-Mail kathpfarrei.muellheim@gmx.ch
Web www.kath-muellheim.ch

REGULÄRE GOTTESDIENSTE

SONNTAG	10.00 Uhr	Gottesdienst
MITTWOCH	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
1.FREITAG IM MONAT Herz-Jesu-Freitag	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Morgenkaffee

*Bitte beachten Sie, dass im Jahr 2023 viele Sonntagsgottesdienste um **10.30 Uhr** beginnen.*

AUSWAHL BESONDERER GOTTESDIENSTE



FAMILIENWEIHNACHTSFEIER
SAMSTAG, 24. DEZEMBER - 17.00 UHR

MITTERNACHTSMESSE
SAMSTAG, 24. DEZEMBER - 22.30 UHR

WEIHNACHTSTAG
SONNTAG, 25. DEZEMBER – 10.00 UHR
mitgestaltet durch den Kirchenchor

NEUJAHRSTAG
SONNTAG, 01. JANUAR - 10.30 UHR

AUSSENDUNG DER STERNSINGER
SONNTAG, 08. JANUAR - 10.30 UHR



*Wir wünschen Ihnen
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2023.*

VORANZEIGE

DIE STERNSINGER MACHEN SICH AUF DEN WEG

Sie bringen nach alter Tradition Segenswünsche von Haus zu Haus und schenken damit viel Hoffnung und Freude weiter. Unsere Sternsinger unterstützen die **Arek Lintang - Stiftung** in Indonesien, die sich für die Rechte der Kinder einsetzt.

Die Sternsinger sind in Wigoltingen unterwegs am:

Sonntag, 08. Januar von 17.00 - 19.00 Uhr
Region Chürzi, Lohre, Halde, im Grund und Püntstrasse

Freitag, 13. Januar von 17.00 - 19.00 Uhr
Region Mitteldorf, Unterdorf, Bonau und Hasli

Wir freuen uns, Sie zu besuchen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung für unser Projekt in Indonesien.



 DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK

RÜCKBLICK AUF SPEZIELLE GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE



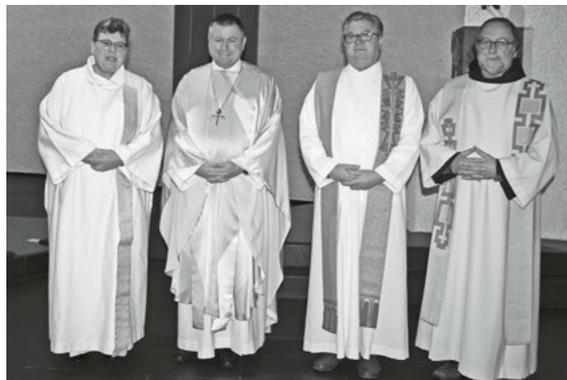
VERABSCHIEDUNG UND BEGRÜSSUNG – EIN TSCHAU UND EIN HOI

Ein Tschau: Im Gottesdienst zum Tag der Migranten am 25. September wurde Pater Jaroslaw als Pfarrer verabschiedet. 20 Jahre lang war er als Pfarradministrator und Pfarrer bei uns tätig. Mit grosser Dankbarkeit blicken wir auf diese Zeit zurück.

Ein Hoi: Wir freuen uns, dass Pater Jaroslaw weiterhin als Leitender Priester im Pastoralraum, somit auch bei uns, tätig sein wird.

EINSETZUNGSGOTTESDIENST

Im Gottesdienst von Samstag, 1. Oktober, erhielt Barbara Weinbuch von Bischofsvikar Hanspeter Wasmer die Missio als Pastoralraumleiterin. Gemeinsam mit Pater Jaroslaw, der die Missio als leitender Priester erhielt, werden sie den Pastoralraum Thurtal-Seerücken - Untersee in die Zukunft führen. Anschliessend an den Gottesdienst gab es beim Apéro eine Gelegenheit, miteinander anzustossen und ins Gespräch zu kommen.



Herbstzeit ist Bastelzeit



Das jährliche Herbstbasteln der Krabbelgruppe Spatze-Näschtli fand dieses Jahr am 05. Oktober in der Chileschür statt. Die vielen Kinder im Alter von bis zu 4 Jahren durften Karton-Igeli gestalten sowie einen Herbstteller mit allerlei Gesammeltem dekorieren.

Voller Elan gingen die Kinder ans Werk. Die Igeli bekamen Gesichter und wurden mit verschiedenen Wollfäden und Glitzerfäden umwickelt. Die Karton-Teller mit doppelseitigem Klebeband vorbereitet, durften belegt werden mit Blättern, Zweigen, Buchennüssli, Kastanien und vielem mehr aus Wald, Garten und Wiesen.

Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und präsentierten am Schluss des Bastelvormittags stolz ihre wunderschönen Werke.



www.spatze-naeschtli.ch



Anmeldungen für Schnupperbesuche nimmt die Präsidentin, Katrin Debrunner, per Mail entgegen unter spatze-naeschtli@bluewin.ch. Sie beantwortet gerne Deine Anfrage.

Der Verein freut sich jederzeit auf neue Kinder und ihre Familien!

SPIELGRUPPE WIGOLTINGEN



Du bist 3 Jahre alt, neugierig und gehst gerne auf Entdeckungsreise mit anderen Kindern!



-lich willkommen bei uns

in der Indoor- und Bewegungsspielgruppe

Ab sofort nehmen wir gerne Anmeldungen fürs neue Schuljahr 2023/2024 entgegen.

Wir freuen uns auf dich!

Für weitere Infos steht Ihnen Christine Wieser, info@spielgruppe-wigoltingen.ch, gerne zur Verfügung.

Weitere Infos und das Anmeldeformular finden Sie unter www.spielgruppe-wigoltingen.ch



SPIELGRUPPE WIGOLTINGEN



Wir sind umgezogen!

Seit den Herbstferien sind wir neu an der Poststrasse 6 in Wigoltingen.

Ein herzliches Dankeschön an die Volksschulgemeinde und die Gemeinde Wigoltingen für die finanzielle Unterstützung und der Eigentümerin für Ihr grosszügiges Entgegenkommen.

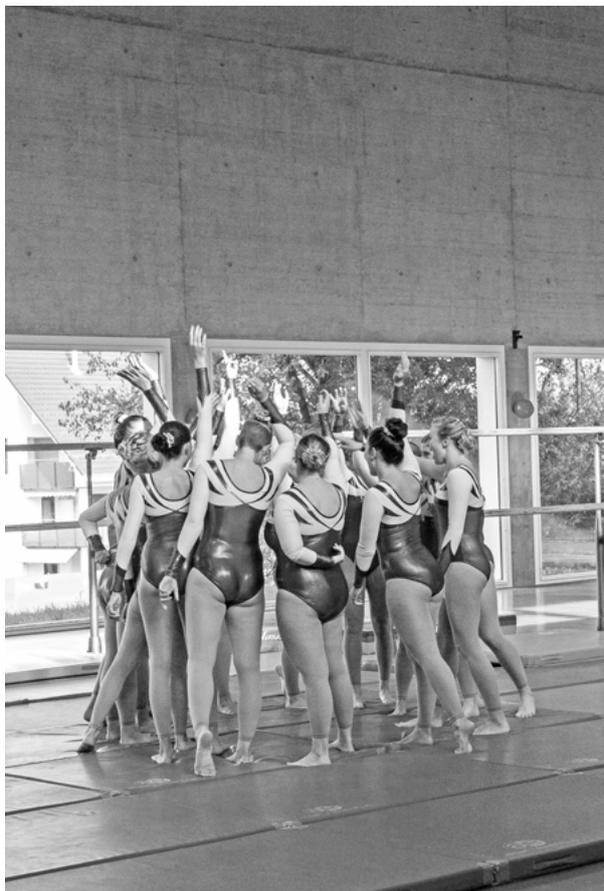
Und Merci an Alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben.



Impressionen Showturnen 29. Oktober 2022

Vielen Dank für die zahlreichen Besucher am Showturnen und am anschliessenden Schnuppernachmittag.

Der gemeinsame Anlass war eine Freude für Gross und Klein.



Hast Du Lust bekommen und möchtest bei uns mitturnen? Dann melde Dich bei der entsprechenden Leiterin und schau bei uns im Training vorbei. Wir freuen uns auf Dich!



Alle Informationen zu den Riegen findest Du unter www.tr-wigoltingen.ch



Eine motivierte Gruppe aus 11 Turnerinnen besammelte sich am Samstagmorgen am Bahnhof in Wigoltingen. Wir stiegen in den Zug und fuhren los an ein uns noch unbekanntes Ziel. Am Hauptbahnhof Zürich wechselten wir in den Zug nach Biel. Mittels Losverfahren wurden im Zug Aufgaben verteilt, die während oder nach dem Wochenende zu erledigen waren. Auf der Fahrt haben sich alle fleissig vorbereitet, denn als wir in Biel ankamen, informierte uns bereits die erste Gruppe über die zweisprachige Stadt. Anschliessend chauffierte uns der Stadtbus zum Tor der Taubenlochschlucht. Am Eingang der Schlucht wurden wir mit einem Kurzvortrag und einer amüsanten pantomimischen Darstellung über die Geschichte der Schlucht aufgeklärt. Nach einem gemütlichen Spaziergang der Schüss entlang, erreichten wir unser Restaurant für die Mittagspause. Hier wurde uns auch die Nachmittagsaktivität verraten. Nach der einstündigen Pause zogen wir im Laufschrift los, um den Zug zu erreichen, der uns wieder nach Biel fuhr.

In der Kletterhalle erwartete uns bereits Timo. Mit Kletterschuhen und -gurt ausgerüstet trafen wir uns in der Halle und Timo zeigte uns den doppelten Achterknoten. Wir lernten gemeinsam das gegenseitige Sichern am Seil und durften erste Klettererfahrungen sammeln. Nach anfänglichem Respekt vor der Höhe wagten sich die meisten Frauen in die hohe Wand. Die einen kletterten entlang der Grifffarbe bis ganz nach oben, andere kletterten frei drauf los. Obwohl sich bei fast allen die Muskeln in den Armen bemerkbar machten, probierten wir noch das Bouldern aus. Beim Bouldern sind die Wände nun deutlich weniger hoch, wir sind ungesichert und am Boden werden wir durch eine dicke Matte geschützt. Anhand der Farbe der Klettergriffe können wir die Schwierigkeit der Route erkennen. Wie beim gesicherten Klettern ist auch hier viel Mut und Kraft gefragt. Müde und glücklich verlassen wir die Kletterhalle wieder.



Nach unserem Kletternachmittag bezogen wir unsere Betten im Hostel am Bielersee. Frisch geduscht trafen wir uns mitten auf dem ehemaligen ETF-Gelände zum Abendessen. Nach einem Schlummertrunk in der Bieler Innenstadt liessen wir uns glücklich ins Bett fallen.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns – die Eine mehr, die Andere weniger ausgeschlafen – zum gemeinsamen Frühstück. Vollbepackt zur Weiterreise bereit, trafen wir uns zur Abreise. Nach einer kurzen Busfahrt wanderten wir über Feld und Wiese zum Vereinshaus der Hornusser Biel-Schwadernau. Vor Ort wurden wir von einigen Mitgliedern des Vereins begrüsst. Kurz darauf wurden wir in die Kunst des Schweizer Nationalsport Hornussen eingeführt. Turnerin für Turnerin versuchte mit dem «Stecken» die Hornusse oder fachsprachlich «Nous» präzise zu treffen, um sie möglichst weit zu schlagen. Wir konzentrierten uns nur auf den Abschlag, denn so eine «Nous» zu fangen, wäre dann doch zu riskant gewesen. Alle Frauen hatten sichtlich Spass an dieser völlig unbekanntem Sportart. Zum krönenden Abschluss durften wir ein feines Mittagessen im Vereinslokal der Hornusser Biel-Schwadernau geniessen. Nach diesem spannenden Vormittag begaben wir uns wieder zurück nach Biel und mit dem Zug retour in die Ostschweiz.



Alle Turnerinnen haben das gemeinsame Wochenende sehr genossen und danken der Organisatorin Salome für diese gelungene Turnfahrt.

Im Namen der Turnerinnen
Patricia & Sonja

Interessiert Dich unser Vereinsleben?

Bewegst Du Dich gerne und hast Freude am gemeinsamen Sport? Dann besuch uns in einer Turnstunde und mach selber mit.

Wir trainieren jeden Montag von 20.15 bis 21.45 Uhr.

Informationen zu uns findest Du unter www.tr-wigoltingen.ch oder besuche uns direkt in der Oberstufenturnhalle.

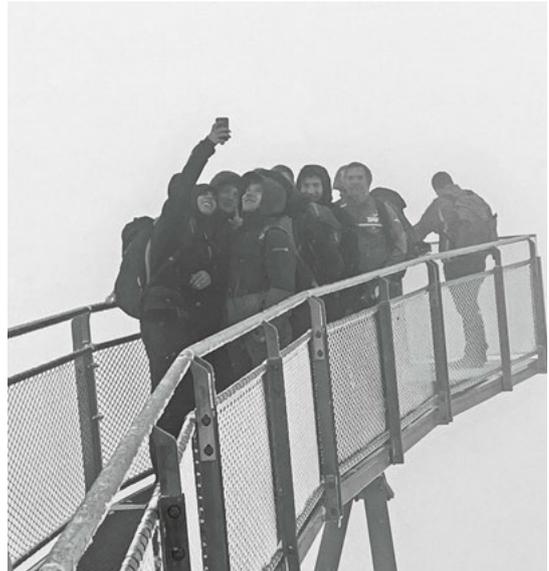
Wir freuen uns auf Dich!



Der TV auf Turnfahrt

Samstags klingelte der Wecker sehr früh, um 06.00 Uhr war Besammlung am Bahnhof Müllheim/Wigoltingen. Es stand eine lange Zugreise bevor, doch davon wusste noch fast niemand etwas, denn eines bleibt bei der Turnfahrt stets gleich: Wohin die Turnfahrt geht, bleibt streng geheim.

Nach ausgiebigem Frühstück kamen wir bald schon beim ersten Zwischenziel an. Grindelwald. Dort angekommen startete der abenteuerliche Teil der Reise. Allerdings nicht ohne noch kurz einkaufen zu gehen. Die einen besorgten sich noch Wasser, schliesslich könnte es auf eine längere Wanderung gehen, andere besorgten sich eine Hose, welche keine ungewollten Lüftungsschlitze am Gesäss besaßen. Nun gehen wir steil, denn der First ist 2184 m hoch. Als die ersten Turner auf dem Gipfel im Schnee standen, wurde kurzum alles mit Schneebällen bombardiert, was sich bewegte. Ob es nun Wigoltinger waren oder nicht spielte keine Rolle. Dem Nebel zum Trotz wurde der First Cliff Walk angesteuert und gleich noch ein Gruppenfoto geschossen.



Im Berggasthaus First wurde uns danach allerlei Leckeres zum Zmittag aufgetischt. Nach dem Essen und einer kurzen Jasspause klarte das Wetter auf und wir ergriffen die Chance für eine Abfahrt. Unsere Organisatoren überraschten uns mit einer wunderbaren Abfahrt mit Mountain Carts und Trottinett, es war eine aufregende Erfahrung und hat im Nachhinein für viel Gesprächsstoff gesorgt.



Die Abfahrt war rasant und viel zu kurz. Nach kurzer Besammlung ging es nach Interlaken, wo wir unsere Zimmer in der schönen Jugendherberge bezogen. Nach dem einbuffen und dem Abendessen machten wir die Stadt noch ein wenig unsicher.



Am Sonntag verpassten einige leider das Frühstück in der Jugendherberge und mussten sich hungrig auf den Weg zum Veloverleih begeben. Jeder schnappte sich ein E-Bike und ab ging die Post. Die geplante Velotour führte uns um den Brienersee. Auf ca. halber Strecke hielten wir beim Giessbach, wo wir uns den wunderschönen Wasserfall angesehen haben und einen guten Blick über den See hatten. Nach einer kurzen Pause ging es auch schon weiter und es wurde Zeit fürs Mittagessen, welches wir in Brienz zu uns nahmen. Auf dem Rückweg führte es uns noch über die Hängebrücke Unterweidliggraben, die mit 80 Metern Länge und 70 Metern in der Höhe sehr beeindruckend war, von da an ging es nur noch bergab.

Den Zug nach Hause erreichten wir auf die Minute, und vollzählig kehrten wir die Rückreise von einem erlebnisreichen Wochenende an.

Manuel Engeler &
Sascha Baumann



Mehr von uns auf:

www.tv-wigoltingen.ch



Reisebericht der Frauenriege Wigoltingen 3./4. September 2022



Für die diesjährige Turnfahrt der Frauenriege hat Rita Burkhardt ein großartiges Programm im bündnerischen Bezirk Albula mit abschliessendem feuchtfrohlichem Abstecher in die Bündner Herrschaft zusammengestellt. Herzlichen Dank an die Organisatorin für das tolle Wochenende!

Ganz nach Schweizer Manier wurden pünktlich um 7 Uhr die Motoren der zwei Madörin-Busse gestartet – ein Zuspätkommen wird bei den Frauen nicht geduldet 😊. Dank der umsichtigen Fahrkünste von Regu D. und Mon R. erreichten die 27 Teilnehmerinnen – mit einem stärkenden Kaffee- und Pinkelpausenhalt im Heidiland – wohlbehalten das Ziel: **Savognin**, dessen Dorfbild von drei stattlichen Kirchen und dem Fluss Julia geprägt wird.

Nach kurzem Zimmerbezug im Hotel Danilo hiess es Abmarsch Richtung Radons. In der Kirche San Margen konnte das berühmte Deckengemälde bestaunt werden. Bei abwechselndem Niesel-Sonnen-Wolken-Wetter legten anschliessend Zwei-Drittel der Frauen die rund 700 hm Dank Zwipf und genügend Flüssigkeit - in welcher Form auch immer – in knapp 2h 15 min zurück und erreichten das **Berghaus Radons**.

Die restlichen Frauen begaben sich via Gondel nach Martegnas, wo sie sich nach 50 m erstmal im Einkehr stärkten und wanderten anschliessend die rund 400 hm bis zum Treffpunkt.





Im Berghaus Radons wurden wir so richtig willkommen geheissen und mit Hauskafi, Röteli, Kuchen, warmen Decken, Regenschirmen und einem Feuer versorgt. Nach eineinhalb Stunden Gemütlichkeit, Instafoto-Schulungen und heiterem Beisammensein, hiess es dann wieder Abstieg oder Abfahrt nach Savognin. Damit niemand unter Dehydration leiden

musste, versorgte uns Rita vor der Dusche mit einem kurzen Apéro in ihren heiligen Hallen. Nach dem leckeren Abendessen begaben sich die Einen zum gemütlichen Spieleabend, die Anderen prüften die hausinterne Bar und liessen den Abend ausklingen.



Der nächste Tag bescherte uns trockenes und zum Teil sonniges Wetter. Nach der Frühstücks-Stärkung wanderten wir um 9 Uhr entlang des Flusses Julia bis nach **Tinizong**. Nach kurzem Fotostopp und individuellem Kaffeehalt ging es via Höhenweg zurück nach Savognin.



Von da aus wurden wir weiter nach **Mulegns** chauffiert. Im 19. Jahrhundert wurden hier die Postpferde gewechselt. Zeitzeuge dieser Postkutschen-Epoche ist das Hotel Löwen, in welchem damals Bekanntheiten wie Albert Schweizer beherbergt wurden. Auch die denkmalgeschützte weisse Villa eines Zuckerbäckers, welche im August 2020 eindrucksvoll ohne einen einzigen Haarriss um ein paar Meter verschoben wurde, lud zur Besichtigung und anschliessendem Kaffee- und Bündnerusstorten-Schmaus ein. Mulegns beherbergte vor zwanzig Jahren 30 Bewohner, heute sind es noch derer 16. So unternimmt der örtliche Förderverein alles, um das Aussterben der Gemeinde aufzuhalten. Unter anderem soll in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich ein weisser Turm komplett digital gedruckt und im kleinsten Dorf Graubündens aufgebaut werden. Ein weltweit einzigartiges Projekt, welches neue Massstäbe setzen und den Tourismus ankurbeln soll.

Im Anschluss an die kulturelle Führung hiess es Weiterfahrt Richtung Thurgau. Bei einem Zwischenhalt in der **Bündner Herrschaft** in Fläsch, durften beim Weinproduzenten Kunz während der sehr informativen Führung ein paar ausserordentliche Tröpfchen degustiert werden. Glücklicherweise gab es dazu auch ein leckeres Käse-Fleischplättchen, so konnte die Heimreise neu gestärkt fortgesetzt werden. Um 18.30 Uhr traf am Ende die Frauenschar gutgelaunt in Wigoltingen ein.



Für die Frauenriege, Silvia Jäger





Jubiläums Brunch

Sonntag 19. März 2023

Feiert mit uns und lasst euch mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet in der Mehrzweckhalle Wigoltingen verwöhnen!

Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste
Frauenriege Wigoltingen

Männerchor Wigoltingen

Herbstkonzert für unsere Passivmitglieder



Goldener Herbst - viva la musica! Unter diesem Motto lud der Männerchor Wigoltingen seine Passivmitglieder, Gönnerinnen und Gönner sowie Freundinnen und Freunde des Chores zu einem herbstlichen Konzert in die Mehrzweckhalle Wigoltingen ein. Nach einer fast dreijährigen Bühnen-Abwesenheit durften wir uns am 30. September 2022 endlich mal wieder einer grösseren Besucherschar präsentieren. Für unsere Dirigentin, Nataša Žižakov, war dieser Auftritt vor heimischem Publikum eine Premiere, und um es vorweg zu nehmen, sie meisterte ihre "Bühnentaufe" mit dem Männerchor Wigoltingen bravourös.



Unsere Gäste wurden mit einem Glas Weisswein willkommen geheissen und nach einem ersten Liederblock servierte der Männerchor ein herbstliches Menu. Vereinsmitglied, Werner Widmer und seine Frau Marlies, bereiteten ein vorzügliches Voessen mit Spätzli und Blaukraut zu und von unseren 80 Gästen waren nur lobende Worte über die Kochkünste der beiden zu hören! Im zweiten Unterhaltungsblock waren die Örgeli-Buebe, vier Jugendliche aus der Region Seerücken, die Stars auf der Bühne. Mit ihrer lüpfigen und sehr abwechslungsreichen Schwyzerörgeli-Musik trafen sie

beim Publikum voll ins Schwarze und sorgten für beste Unterhaltung. Nach einer weiteren Pause bei Kaffee und Kuchen gab noch einmal der Männerchor Wigoltingen eine Kostprobe seiner Gesangkunst. Er überraschte die Zuhörerinnen und Zuhörer unter anderem mit zwei neuen Liedern.

Unsere Besucherinnen und Besucher genossen den unterhaltsamen Abend sichtlich und blieben auch nach Programmschluss für ein letztes Bier oder einen Sängerkafi sitzen. Ganz offensichtlich hatten sich alle gefreut, nach den vielen Einschränkungen der vergangenen Jahre mal wieder einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend mit Freunden zu verbringen.

Herzlichen Dank allen fleissigen Helferinnen und Helfern und ganz besonders unseren Gästen für diesen gelungenen Abend!



Männerchorreise 2022 Kultur, Kulinarik und Gesang in Norditalien



„Seid bitte pünktlich, genau um 07.00 Uhr fährt unser Reisebus los.“ Einmal mehr hatte unser Reiseleiter, Peter Kramer, ein intensives, aber sehr vielversprechendes Programm für die alle drei Jahre stattfindende Männerchorreise zusammengestellt. Drei abwechslungsreiche Tage lagen vor uns und die Borduhr zeigte tatsächlich 06.59 Uhr, als unser Schönholzer-Car vom Schulhausplatz wegfuhr und auf die Strasse Richtung Osten einbog.

Die Männerchörler waren alle noch etwas müde und dankbar für die erste Kaffeepause im Hotel Post in Bonaduz. Nach dieser Stärkung kam etwas mehr Leben in die Sängerschar und die Fahrt ging weiter über die attraktive San-Bernardino-Route ins Tessin. Im Grotto Loverciano, am südlichsten Zipfel unseres Landes, genossen wir ein vorzügliches klassisches Tessiner Mittagessen im Schatten alter Kastanienbäume.

Zügig ging die Reise weiter nach Bergamo, wo uns der erste Höhepunkt unserer Reise erwartete. Bergamo hat eine sehr schöne und gepflegte Altstadt und unsere Stadtführerin wusste allerlei Wissenswertes über die Geschichte, die Kultur und die Menschen zu berichten. Das Wetter war warm und bevor die Fahrt weiter an den Iseo-See ging, löschten wir unseren Durst mit einem grossen Bier. Nach einem feinen Abendessen im Hotel genossen wir die milde Abendluft und beendeten den ersten Reisetag bei einem letzten Schlummertrunk und einigen Männerchorliedern.



Ausgeschlafen und vom Frühstück frisch gestärkt starteten wir den zweiten Tag mit einer Bootsfahrt auf dem Iseo-See. Beim Anblick der kleinen romantischen Inseln und der mediterranen Landschaften dürfte wohl manch einer heimlich von der eigenen Altersresidenz im schönen Italien geträumt haben...

Nach einer kurzweiligen Carfahrt zum westlichen Ufer des Gardasees wurden wir auf dem Weingut Avanzi zu einer Führung durch den Betrieb erwartet. Die charmante Betriebsleiterin pries die edlen Erzeugnisse der Weinkellerei in blumigen Worten an und beim Gedanken an all die feinen Tropfen klebten unsere kratzigen Zungen am Gaumen fest.



Beim Apéro im alten Keller konnten die trockenen Kehlen dann endlich benetzt werden. Das Mittagessen nahmen wir ebenfalls in der Cantina Avanzi ein und erhielten dabei nochmals Gelegenheit, einige Weine des Hauses sowie kaltgepresste Olivenöle zu verkosten.



Zufrieden und mit vollem Bauch nahmen wir die kurze Wanderung von Montinelle auf den Aussichtspunkt Rocca di Minerba am Ufer des Gardasees unter die Füße. Die Aussicht auf den See war grandios, aber das Wetter war heiss und die kräftigen Weine vom Mittagessen entfalteten ihre Wirkung. Wie gut, dass wir uns vor der Weiterfahrt ins Trentino in der kleinen Bar Al Museo nochmals erfrischen konnten!

Müde, aber zufrieden, beendeten wir den zweiten Tag bei einem späten Nachtessen und einem anschliessenden Gute-Nacht-Bier im Hotel Leon in Rovereto.

Nach einer erholsamen Nacht ging die Fahrt auf der Brennerautobahn weiter. Bei Brixen unterbrachen wir unsere Reise Richtung Norden für einen Besuch der Franzenfeste. Auf einem geführten Rundgang wurden uns Geschichte und Zweck der militärischen Anlage aus der Kaiserzeit erklärt.

Anschliessend machten wir uns auf den Weg Richtung Innsbruck, wo wir beim Isserwirt das letzte Mittagessen dieser Reise genossen. Die restliche Heimfahrt verlief eher ruhig; die meisten Chormitglieder dösten vor sich hin und träumten vielleicht noch immer vom kleinen Inselparadies im Iseo-See...



Den Kopf voller schöner Eindrücke und den Gepäckraum voll Wein und Olivenöl vom Weingut Avanzi trafen wir am Sonntagabend wieder in Wigoltingen ein. Eine herrliche Männerchorreise, von A bis Z durchdacht und perfekt organisiert. Herzlichen Dank, lieber Peter!

Besuchen Sie uns auf www.männerchor-wigoltingen.ch und geniessen Sie viele weitere Bilder von unserer Vereinsreise und anderen Anlässen unseres Männerchores.



Eidgenössische Nationalturntage 2023



Das OK stellt sich vor

In etwa einem Dreiviertel-Jahr ist es soweit und in Wigoltingen werden die Eidgenössischen Nationalturntage stattfinden. Im Dorf ist es zwar noch ruhig, aber im Hintergrund wird bereits fleissig geplant, organisiert und in-die-Wege-geleitet. Höchste Zeit, die Gesichter im OK kennenzulernen.



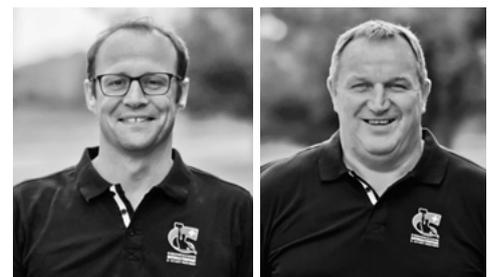
OK Präsident und Vize

Das Amt des OK-Präsidenten hat Hansruedi Galmann übernommen. Mit viel OK-Erfahrung von anderen Anlässen und Präsident der Männerriege ist er eine Idealbesetzung. Kay Vonarburg unterstützt ihn dabei tatkräftig als Vizepräsident und koordiniert die Arbeit zwischen verschiedenen Ressorts.

Sponsoring und Gabentempel

Für attraktive Sponsoring-Angebote und die richtige Unterstützung aus der Wirtschaft ist Matthias Wieser besorgt.

Der erfahrene Markus Thomi kümmert sich darum, dass die Nationalturner Preise aus einem reichen Gabentempel auswählen dürfen.



Administration und Festführer

In der Schaltzentrale administriert Andrea Bitzer alle hereinkommenden und ausgehenden Anfragen und unterstützt die Ressorts mit viel Elan.

Für Gestaltung und Druck des Festführers ist Esther Sedliger mit ihrem Engagement eine grosse Bereicherung für das OK.

Finanzen und Festwirtschaft

Für einen reibungslosen Festbetrieb braucht es flüssige Mittel. In finanzieller Hinsicht schaut Andreas Uhlmann mit jahrelanger Erfahrung als Kassier, dass die Kasse stimmt.

In der Festwirtschaft sorgt Martin Oehler mit ausreichend flüssigen Mitteln und herzhaften Speisen für das leibliche Wohl.



Infrastruktur und Personal

Schon bei manchem grossen Anlass war Jörg Sedleger Bauchef. Nun bringt er seine ganze Erfahrung als Chef Infrastruktur in unser OK ein.

Im Ressort Personal nimmt Stefan Bitzer die Helfer unter seine Fittiche und schaut, dass jeder und jede weiss, wer wann wo sein muss.

Marketing/Kommunikation und Rahmenprogramm

Die Arbeit mit den gedruckten und sozialen Medien und die Vermarktung des Anlasses hat Roman Bissegger zur Aufgabe genommen.

Für die Unterhaltung, beginnend am Freitagabend bis Wettkampfende am Sonntag, sorgt Dominik Lenherr mit kreativen Ideen.



**EIDGENÖSSISCHE
NATIONALTURNTAGE**

8. – 10. 9. 2023 WIGOLTINGEN

www.entt2023.ch

Natürlich reicht das noch nicht aus, um all die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen. Deswegen werden die Ressortchefs unterstützt durch:

Simon Soller	Stellvertreter Kassier
Sascha Baumann	Fotos und Webmaster
Roland Weber	Stellvertreter Personal
Erich Sturzenegger	Stellvertreter Festwirtschaft
Dominik König	Barbetrieb
Tobias Roth	Wettkampfsplatz
Ramon Zbinden	Elektro
Michael Weidmann	Elektro
Dominik Pislör	Verkehr und Sicherheit

Zusammen arbeiten wir für einen grossartigen Anlass für den Athleten und Zuschauer aus der ganzen Schweiz nach Wigoltingen kommen.



Saisonschluss der Schützen Heckemos

Müllheim/Wigoltingen – Die Schiess-Saison 2022 der Schützen Heckemos konnte erfolgreich und unfallfrei abgeschlossen werden. Entsprechend wurde das traditionelle Absenden am 11.11.22 in der Krone Pfyng durchgeführt. Der Begriff Absenden geht übrigens ins Spätmittelalter zurück und heisst so viel wie «die Schiessergebnisse feststellen». Getreu dem Begriff wurden die Schiessergebnisse der verschiedenen Wettkämpfe mittels Rangverkündigung kundgetan.

Die grosse Jahresmeisterschaft, welche die Absolvierung von 14 von 19 Schiessanlässen beinhaltete, wurde von Roger Schmied gewonnen, welcher Adrian Ehrensberger mit 8.5 Pkt. Vorsprung auf den zweiten Platz verwies. Dritter wurde Patrick Jordi mit weiteren 6 Pkt. Differenz. Speziell verdankt wurden auch Eugen Bissegger, Walter Weidmann, Vreny Zaugg und Karl Ehrensberger, welche alle 19 Schiessanlässe der grossen Jahresmeisterschaft besucht hatten. Bei der kleinen Jahresmeisterschaft galt es deren 9 von 19 Schiessanlässen zu absolvieren. Hier konnte sich Michael Weidmann mit 6 Pkt. Vorsprung auf Werner Stutz und 15 Pkt. auf Marlène Ritschard durchsetzen.



Podest der grossen Meisterschaft: Patrick Jordi, Roger Schmied und Adrian Ehrensberger (v.l.n.r.)

Spannend war die Ausgangslage im Vereinscup, bei welchem nach drei hochstehenden K.-o.-Runden die vier verbliebenen Mitglieder im Final gegeneinander antraten. Schlussendlich setzte sich Patrick Jordi souverän mit 186 Pkt. vor Adrian Ehrensberger und Roger Schmied (beide 184 Pkt.) sowie Emil Kuratli (182 Pkt.) durch.

Beim Saisonschluss-Anlass «Endschiessen» mit verschiedenen Stichen gewann Urs Anderes den «Fleisch-Stich» mit 551 Pkt. Der «Heckemos-Stich» ging an Remo Schmied mit 96 Pkt. und der «Jux-Stich», dieses Jahr mit einer Umkehrwertung, konnte Meinrad Herzog für sich entscheiden. Bei den Jungschützen/-schützinnen setzte sich Lean Neuhaus durch.

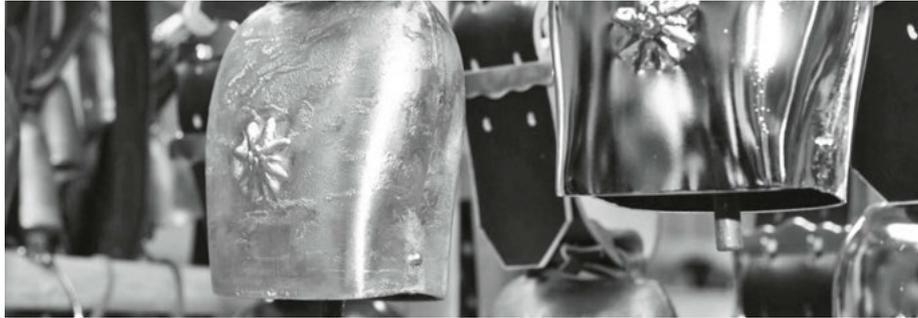
Die Schützen Heckemos trumpften auch am Unterseeschiessen auf, konnte doch nach erfolgreicher Teilnahme am Ausstich Roger Schmied mit 99 Pkt. die Silbermedaille und Adrian Ehrensberger mit 98 Pkt. die Bronzemedaille nach Hause nehmen. Herzliche Gratulation.

Mitte Dezember steht nun als Abschluss das traditionelle Gangfisch-Schiessen in Ermatingen auf dem Programm, bevor es in den ruhigeren Winter geht. Schon im nächsten Mai steht jedoch das nächste Highlight auf dem Programm, findet doch auf dem heimischen Stand im Heckemos das einmalige Fusions- und Fahnenweihsschiessen statt, bei welchem die Bevölkerung herzlich zum Festakt am Abend vom 20.05.23 eingeladen ist. Weitere Infos auf www.heckemos.ch

Gabriel Herzog



Silvesterlä



Wetsch au mit debi sii binerä altä Tradition?

Bisch im Kindergartä oder 1. - 6. Klass?(Kinder bis 2. Klasse in Begleitung eines Erwachsenen)

Wetsch am Morgä fröh vorussä go lärmä und de Lüüt en guete Rutsch für s'neui Johr go wünschä?

Denn chum doch au du mit üs mit, wenn mir am Friitig de 31. Dezember in Wigoltingä gönd go „Silvesterlä“. Aschlüssend gönd mir gmeinsam üs wieder go ufwärmä und no öppis chlises go ässä und trinkä.

- Wann: Freitag, 31. Dezember 2022
Treffpunkt: 04:00 Uhr, Schulhausplatz Wigoltingen
Mitnehmen: Glocken, Schellen, Pfannen/-deckel, Lärmwerkzeug,
Anziehen: Warme Kleidung, erfahrungsgemäss ist es sehr kalt
Anmeldung an: info@elterndingsda.ch
Anmeldeschluss: Montag, 26. Dezember 2022

Mer freued üs uf en lüütä, fröhlichä und lustigä Morgä mit eull!
Herzlichä Dank allnä Awohner für eues Verständnis!!

Rückblick Elterndingsda Veranstaltungen

Kinderflohmarkt

Am Samstag, 17.09.2022, wurde am Kinderflohmarkt im Singaal wieder verkauft, verhandelt, Sackgeld verdient und neue Spielsachen gekauft. Der diesjährige Kinderflohmarkt war mit insgesamt 17 Ständen und ca. 150 Besuchern wieder einmal ein voller Erfolg. Nebst den vielen Ständen gab es auch eine kleine Festwirtschaft mit einer grossen Kuchenauswahl zu familienfreundlichen Preisen. Der Kinderflohmarkt hat allen sehr viel Freude bereitet und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.



Racletteplausch

Am Sonntag, den 06. November 2022, war es wieder soweit und wir durften unseren alljährlichen Racletteplausch in der MZH durchführen. 19 Familien, insgesamt 33 Erwachsene und 24 Kinder, nahmen am Racletteplausch teil. Es wurde gut gespeist und getrunken, viel gespielt und noch mehr gelacht. Ein voller Erfolg auf ganzer Linie. Herzlichen Dank an alle Familien, welche unseren fröhlichen Sonntag besucht haben.



Wigi-Tigi-Trail Herbst 2022

Vom 1. Oktober bis am 13. November haben sich über 120 Familien mit unserem Wigi-Tigi auf die Spurensuche gemacht und tolle Rätsel gelöst. Am Ende des Trails konnten die Teilnehmer an einem Wettbewerb mitmachen, wobei 226 Talons ausgefüllt wurden. Unter all jenen hatten zwei Kinder und eine Familie das Glück auf ihrer Seite und gewannen tolle Preise.



Möchtest Du auch nächstes Jahr mit unserem Wigi-Tigi auf Spurensuche gehen? Dann informiere dich auf unserer Homepage www.elterndingsda.ch.



Handwerkliche und kulinarische Köstlichkeiten auf dem Dorfplatz Wigoltingen

Zum vierten Mal organisierte der Vorstand vom Museumsverein den beliebten Herbstmarkt auf dem Dorfplatz Wigoltingen.

Das wechselhafte Wetter mit einigen Regengüssen hielt die Leute von nah und fern nicht davon ab, den Markt zu besuchen.

Die Auswahl an den Ständen war reichhaltig. Konfi, Chili-Öl, Honig, gedrechselte Holzschalen, Genähtes und Gestricktes und vieles mehr gab es zu bewundern und zu erwerben.

Am Stand vom Projekt Generationengarten verkauften die Kinder ihre selbstgemachten Kräuterballen und andere Leckereien aus dem Garten.



Auf dem Grill vor der Chileschür brutzelten feine Hamburger und aus der Pfanne daneben stieg der Duft eines feinen Chili sin Carne auf. Die Besucher konnten sich im Saal der Chileschür aufwärmen und Kuchen und Kaffee genießen. Die Music Friends erfreuten die Marktbesucher mit beschwingten Melodien, sodass der Wigoltinger Herbstmarkt einmal mehr ein beliebter Treffpunkt für die gesamte Bevölkerung war.



Der Museumsverein bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Helferinnen und bei den Marktfahrenden für ihren Beitrag zum guten Gelingen des Marktes.

Während 4 Sonntagen im Oktober zeigte Margarit Bader ihre Seidenpapier-Collagen und Monotypien. Die Ausstellung wurde ergänzt mit den Glasobjekten von Bettina Eberle. Die Werke ergänzten sich in einer gelungenen Harmonie.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher bewunderten die Werke und konnten sich bei den Künstlerinnen über deren Herstellung informieren.



Der Museumsverein dankt den beiden Künstlerinnen für ihr Engagement und den vielen Gästen für ihr Interesse.



Bettina Eberle zeigt ihre Glasobjekte in ihrer Glasmanufaktur im Bahnhof Müllheim-Wigoltingen, Bahnhofstrasse 1. Weitere Informationen unter www.bettina-eberle.ch





Voranzeige

Jubiläum 30 Jahre Museumsverein 10. Juni 2023

Vor 30 Jahren wurde der Museumsverein von engagierten Wigoltingern gegründet mit dem Ziel, Kulturgüter zu sammeln und zu sichern sowie künstlerische und kulturelle Tätigkeiten zu fördern.

Im Laufe der Jahre entstanden viele Ausstellungen zu verschiedenen Themen und Kunstaussstellungen von Künstlern und Künstlerinnen aus der näheren Umgebung.

Das Jubiläum wird mit einem vergnüglichen und unterhaltsamen Abend gefeiert.



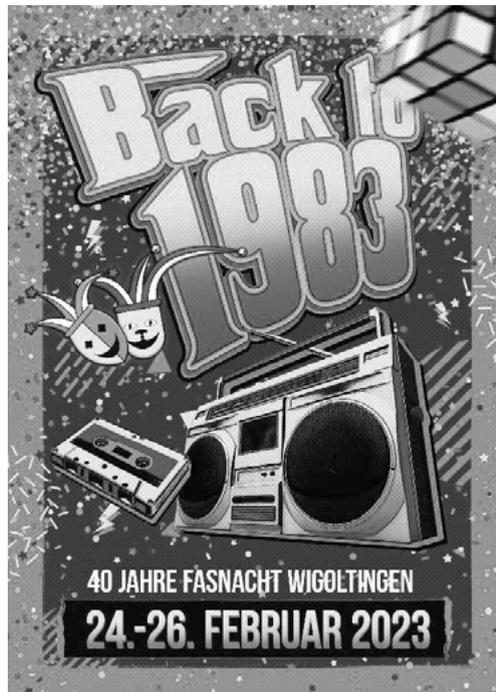
Samstag, 10. Juni 2023
20 Uhr

HELDINNEN! Olli & Claire spielen Antigone. Fast

In der Mehrzweckhalle Wigoltingen

40. Wigoltinger Buurefasnacht 2023

Am 11.11.22 wurde die Fasnacht 2023 offiziell eröffnet und das Motto enthüllt:



Freitag 24.02.2023

Unterhaltungsabend mit Zepter-Übergabe, Vereins-Challenge, Schnitzelbank & Häxä-Beiz

Samstag 25.02.2023

Nachmittag Kindermaskenball

Abend grosser Maskenball

Sonntag 26.02.2023

11.11 Uhr Fasnachtsgottesdienst in der Kirche Wigoltingen

14.01 Uhr grosser Jubiläums-Umzug (voraussichtlich auf neuer Route!) & Böög-Verbrennung

Wir würden uns sehr freuen, Euch als Zuschauer oder Teilnehmer an unserem Jubiläumsanlass begrüßen zu dürfen (Anmeldungen an ckurmann@gmx.net)

*****Also, chömed ad Fasnacht und fiired mit eus es unvergässlichs Jubiläum*****

Närrische Grüsse, eure Fasnachtsgesellschaft Wigoltingen



Avatar, der Herr der Elemente

Kataraah und Zuko, die zwei mutigsten Kinder des Nördlichen Wasserstammes, sind in Not! Ihr ganzes Volk wird von der Feuernation angegriffen und steht kurz vor dem Untergang. Es gibt nur eine Hoffnung: Der seit tausend Jahren verschwundene Avatar. Wir als Pfadi entscheiden uns dazu, Zuko und Kataraah bei der Suche des Avatars zu helfen.

Das Schicksal meint es gut mit den Abenteurern. Ein Wolf findet am Ufer des Rosenweiher eine Flaschenpost mit einer Botschaft von Avatar. Dort steht, der Avatar habe sich erkältet und sich durch die Wucht seiner Macht selbst eingefroren. Wir sollen also die Feuernation hierherlocken, und ihnen eine Falle stellen, damit diese ihn aus seinem Eismantel befreien können. Auch liegt eine Karte bei, auf welcher wir sehen, wo die Feuernation ihr Unheil anstellt.

Voller Tatendrang dringen wir in das Gebiet der Feuernation ein und stossen gleich auf Anhieb auf die Feuerteufel. Doch der Feuerbändiger will uns selbstverständlich nicht einfach so helfen.

Wir handeln also einen Deal aus: Wer von uns die bessere Nation ist, hat einen Wunsch bei der anderen frei. Wir messen uns in den Disziplinen Flinkheit, Intelligenz, Schnelligkeit, Teamgeist und Kraft. Und wie zu erwarten, siegen unsere Wölfe hoch aus!

Unseren Wunsch lösen wir sogleich ein: Die Feuernation soll eine riesige Feuerkugel auf den Rosenweiher blasen. Gesagt, getan. Plötzlich beginnt sich auf einer Eisscholle etwas zu regen und zu leuchten, das Licht wird immer intensiver und plötzlich steigt der Avatar aus dem Licht hervor und kommt zu uns herübergeflogen. Mit all der Kraft der Elemente vertreibt er die Feuernation weit in die Wüste hinaus!

Das gesamte Volk vom Nördlichen Wasserstamm ist den Wölfen bis ans Ende ihrer Tage dankbar für ihre Hilfe und wollen sie als Gegenleistung eine Weile bei sich wohnen lassen.

Mis Bescht

Valkea



Füürpfiiilbar

20. und 21. Januar 2023



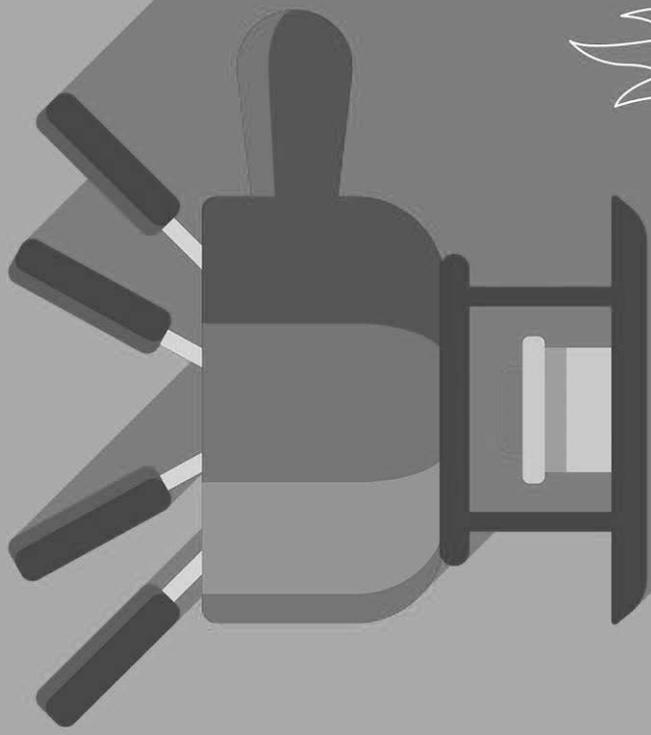
Barbetrieb mit open end
Freitag ab 17 Uhr
Samstag ab 18 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch



Fondueplausch

20. und 21. Januar 2023
im Pfadiheim beim Rosenweiher, Müllheim



Freitag 18 Uhr bis Mitternacht
Samstag 11 Uhr bis Mitternacht

Reservationen an Irène Hochuli
fondue@feuerfeil.ch
079 301 22 32



«Eldi – Eltern im Dialog»

Ein Angebot der Perspektive Thurgau



Möchten Sie zum Thema Ihrer Wahl und mit geringem Zeitaufwand mit anderen Eltern in einen Dialog treten und gleichzeitig von Expertenwissen profitieren? Dann nutzen Sie das digitale Gruppenangebot der Perspektive Thurgau. «Eldi – Eltern im Dialog» richtet sich an Eltern und Betreuungspersonen von Kindern und Jugendlichen.

Jede Online-Veranstaltung widmet sich einem bestimmten Thema, welches sich an einer definierten Altersgruppe der

Kinder/Jugendlichen orientiert. Während der Veranstaltung erhalten die teilnehmenden Eltern und Betreuungspersonen die Möglichkeit, sich in der Gruppe auszutauschen und von den gegenseitigen Erfahrungen zu profitieren.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird jeweils mit einem kurzen Fachinput einer Fachperson der Perspektive Thurgau in das Thema eingeführt. Die Gruppengespräche der Teilnehmenden werden von Beraterinnen und Beratern moderiert.

Das Wichtigste in Kürze

- Digitales Gruppenangebot. Durchführung als Video-Konferenz mit Microsoft-Teams.
- Die Themen orientieren sich an der jeweiligen Altersgruppe der Kinder/Jugendlichen.
- Keine Anreise nötig. Die Teilnahme ist bequem von zu Hause aus über MS-Teams möglich.
- Zu Beginn jeder Veranstaltung erfolgt ein Fachinput zum jeweiligen Thema.
- Im anschliessenden, moderierten Austausch unter den Eltern und Betreuungspersonen kann von den gegenseitigen Erfahrungen profitiert werden.

Dauer	2 Stunden. Zu Beginn erfolgt ein Fachinput und anschliessend wird von Fachpersonen ein Dialog zwischen den Eltern und Betreuungspersonen moderiert.
Teilnahme	Video-Konferenz (Microsoft-Teams mit Ton und Bild).
Kosten	Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung	Eine Anmeldung ist obligatorisch. Max. 15 Personen pro Veranstaltung.

Die nächsten Veranstaltungen

Datum	Thema	Alter der Kinder
12.01.2023, 19 Uhr	Erziehung fernab von Belohnung und Strafe 1	2 – 5 Jahre
09.02.2023, 19 Uhr	Erziehung fernab von Belohnung und Strafe 2	6 – 12 Jahre
09.03.2023, 19 Uhr	Pubertät	12 – 17 Jahre

Nutzen Sie unser Angebot und melden Sie sich für eine der nächsten Veranstaltungen an.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.eldi-tg.ch

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15 (Hauptsitz)
8570 Weinfelden
www.perspektive-tg.ch
Email: info@perspektive-tg.ch
Telefon 071 626 02 02



Damit sind Sie gut beraten

Mitte September erfreute sich der Samariterverein an einem tollen Ausflug. Der Reisebus führte uns nach Bühler, Appenzell, wo die Gruppe zuerst Kaffee und Gipfeli genoss und anschliessend einer Betriebsführung in der Mineralwassermanufaktur Goba zuhörte.

Wir ahnten nicht, dass sie nicht nur das berühmte Flauder Mineralwasser herstellen, sondern noch sehr Vieles mehr. Goba hat zum Beispiel verschiedene Konfitüren, Kräutersalze, Liköre, Schnäpse und die berühmten Nidelzeltli. Wir durften von Allem kosten und wurden sehr verwöhnt.

Danach gings weiter nach Jakobsbad zum Mittagessen. Eine rasante Fahrt mit der Rodelbahn liess bei Einigen das Herz höherschlagen.



Von Jakobsbad fahren wir mit Pferdestärken und Kutsche nach Gontenbad.

Die traumhafte Landschaft zog langsam an uns vorbei. Die Häuser mit ihren blumengeschmückten Fenstern waren eine Augenweide.



Nun hiess es Schuhe in die Hand und den Barfussweg unter die Sohlen nehmen. Über Wiesen, Steine und durchs Moor, nichts blieb unseren Füessen erspart.



Alles hat ein Ende und bei uns war das Ende schokoladensüss. Auf dem Heimweg machten wir Halt im Chocolarium Maestrani. Nach dem Rundgang verzierten wir noch eine Tafel Schokolade. Jedes nach seinem Geschmack.

Ein gelungener Tag neigte sich dem Ende zu. Danke den beiden Reiseleiterinnen, Wali und Iris, für die Organisation. Es war ein super Tag.

Aktuarin Iris Jetzer



Sieben Dichter am siebten Oktober um sieben Uhr

Es ist bereits Tradition. Die Sekundarschule Wigoltingen hat auch dieses Jahr am vergangenen Freitagabend wieder einen Poetry-Slam-Abend veranstaltet. Kurz gesagt: sieben Schüler (-innen) aus der Schule schrieben einen eigenen Text und trugen ihn dann dem Publikum vor. «Ich habe vor Nervosität meine eigene Stimme nicht mehr gehört», beschrieb einer der Poeten sein Gefühl auf der Bühne. Eine Jury aus Besuchern entschied, wer von den sieben Künstlerinnen und Künstlern es ins Halbfinale und dann ins Finale schaffte. Die vorgetragenen Texte selbst waren sehr unterschiedlich: Gereimte und humorvolle Verse, eine Rede über die Probleme der Menschheit im Allgemeinen, über die Liebe oder eine einfache Geschichte aus dem Leben eines Jugendlichen.

Dem Gewinner wurde nach alter Slam-Tradition eine Flasche Whiskey überreicht, deren Inhalt aus Süssigkeiten er traditionsgemäss mit seinen Mitstreitern teilte. Der erste Poetry-Slam fand im Jahr 2020 statt. Aufgrund der Pandemie wurde er dann in einem kontaktlosen Format durchgeführt.

Die zweiten Klassen der Sekundarschule haben den Anlass in Eigenregie geplant und auch durchgeführt. Für die interne Vorausscheidung hatte jeder einzelne Schüler bereits einen eigenen Text verfasst und vorgetragen. Daraus resultierten sieben Performer. Für den Abend übernahm dann jeder eine Aufgabe in einem Bereich wie zum Beispiel Technik, Marketing, Catering oder Moderation.

Der Abend war eine willkommene Abwechslung im Veranstaltungskalender von Wigoltingen. Zweifellos war dies dank des Engagements jedes Einzelnen ein erfolgreiches Event.

Der Gewinner war Laurin Murer, mit dem Text «Das Navi». Wir gratulieren ihm und möchten uns bei allen Mitwirkenden bedanken. Wir hatten grossen Spass.

Nikita Schabatko, Valentino Scirocco



Ein Plädoyer für die Entspannung

Mein Artikel beschäftigt sich diesmal mit dem Thema Entspannung. Ich glaube, ich muss niemandem erzählen, wie wichtig Entspannung ist. Aber wie funktioniert Entspannung überhaupt?

Entspannung ist ein komplexes Zwischenspiel zwischen unserem Nervensystem und unseren Hormonen. Ein Teil unseres Nervensystems ist das vegetative Nervensystem. Es besteht aus dem Sympathikus und dem Parasympathikus.

Der Sympathikus versetzt uns in Anspannung und macht uns startklar für Aktivität. Dieser Teil hat in Urzeiten unser Überleben gesichert und uns in die Lage versetzt, vor Gefahren davonzulaufen. Der Körper schüttet u.a. das Stresshormon Adrenalin aus.

Der Parasympathikus ist das genaue Gegenteil. Es ist der Teil des Nervensystems, der für Ruhe und Entspannung sorgt. Der Körper baut Adrenalin ab und je nachdem, was uns entspannt, schüttet er jetzt u.a. das Glückshormon Dopamin aus.

Die Muskelspannung sinkt, und das Immunsystem wird gestärkt.

Nun ist unser heutiger Alltag so voller Reize, dass wir ständig in Anspannung sind und wir uns wenig im Zustand der Entspannung befinden.

Durch eine hohe Arbeitsbelastung, Ablenkung in Form von Medien (Fernsehen und Handy), schlicht durch die Abwesenheit von Stille oder dem guten alten Müsiggang.

Oft haben wir uns so sehr daran gewöhnt, dass sich eine permanente Belastung ohne entsprechende Auszeiten in negativen Begleiterscheinungen äussern können.

Beispielsweise kann der Bluthochdruck eine Folge von zu viel Stress sein. Oder, wenn wir alle Signale unseres Körpers ignorieren, kann Stress zu einem Burnout- einem ‚Ausgebrannt sein‘ oder einer andauernden Erschöpfung führen.

Es gibt also viele gute Gründe sich zu entspannen.

Es muss ja nicht immer ein Yoga-/ Meditationskurs oder eine Wellnessreise sein.

Beobachten Sie sich und finden Sie heraus, was Sie entspannt.

Manchmal ist es die Kopfmassage beim Coiffeur oder ein Waldspaziergang. Ein gutes Buch, ein Kaffee mit Freunden oder netten Nachbarn sorgt – sogar wissenschaftlich nachgewiesen - für Entspannung. Ein warmes Bad liefert ebenso ein wohliges Behagen. Hilfreich ist auch ein geregelter Tagesablauf. Gewöhnen Sie sich wohltuende Routinen an. Wenn es der Morgenkaffee sein muss, dann trinken Sie diesen doch einmal im Garten oder auf dem Balkon und beobachten dabei die Vögel oder die Wolken und atmen die frische Morgenluft tief ein. Lassen Sie das Mobiltelefon für die erste Stunde des Tages noch ausgeschaltet.

Aber es geht auch noch einfacher.

Wenn Sie der Stress wieder einmal überrollt, dann legen Sie einfach die Hände auf den Bauch, schliessen die Augen und atmen tief in den Bauch 6 bis 8 Atemzüge. Beobachten Sie dabei das Heben und Senken Ihrer Bauchdecke. Sie werden sehen, das wirkt wahre Wunder.

Eine gute Methode, um kurz ganz bei sich anzukommen, ist das Reiben der Hände bis diese ganz heiss sind. Legen Sie die heissen Hände in den Nacken oder über die geschlossenen Augen und geniessen Sie die Wärme. Ein sanftes Streichen über die Seiten des Halses aktiviert ebenso unser Nervensystem und signalisiert Entspannung.

Wenn wir es schaffen, im Moment zu sein, dann ist das schon sehr viel Entspannung. Unser Freund dabei ist der Atem. Ein langer gleichmässiger Atem entspannt. Ein kurzer hektischer Atem ist ein Zeichen für Anspannung. So können wir unser Nervensystem entsprechend selbst regulieren.

Unsere mentalen Energiereserven sind etwa nach 90 min aufgebraucht, und der Kopf braucht dann eine Pause. Das geht am besten mit einem Gang ins Freie. Wenn Sie die Zeit haben, dann ziehen Sie entsprechende



Kleidung an und geniessen die Natur mit einer kleinen Runde um dem Block.

Eine moderate Aktivität ohne Leistungsdruck ist erwiesenermassen das beste Mittel für Entspannung.

Wenn das Herz gefordert wird und der Kreislauf in Schwung kommt, dann lüften wir den Kopf und kommen ausserdem abends besser zur Ruhe.

Eine geregelte Nachtruhe ist sowieso essentiell, wenn es um Entspannung und Entschleunigung geht.

Planen Sie für sich kleine Auszeiten ein und tun Sie einfach mal gar nichts, auch wenn es schwerfällt. Schwimmen Sie gegen den Strom der permanenten Effizienz und Präsenz.



Ich wünsche Ihnen frohe und entspannende Weihnachten und einen friedlichen Rutsch ins neue Jahr.

In den nächsten Ausgaben des Dorfspatz werde ich tiefer auf einzelne Techniken und Praktiken der Entspannung eingehen. Ich werde Ihnen die Praxis des japanischen *shinrin yoku*– des Waldbadens vorstellen und was unser Atem alles für uns tun kann.

Sybille Proft

STANDORTWECHSEL!

Dr. med. Jürg Stäubli, Hausarzt Müllheim

Ab 9. Januar 2023 finden Sie uns im Aerztezentrum Müllheim
Hintere Gärten 8
8555 Müllheim

Ausser dem Standort bleibt alles gleich, d. h. Sie können sich auch
Weiterhin unter der bisherigen Praxis-Telefonnummer
052 770 02 72 anmelden und einen Termin vereinbaren.

Gerne werde ich Sie wie bisher persönlich im Aerztezentrum
Müllheim betreuen!



Feiertage

Mutter ist nervös, Vater ist nervös, Kind ist nervös, Oma ist nervös

Oma ist gekommen, um Mutter zu helfen, Vater hat gesagt, sei nicht nötig gewesen

Kind steht im Weg, Mutter steht im Weg, Oma steht im Weg, Vater steht im Weg

Alle ham geschafft, Mit allerletzter Kraft

Vater hat gebadet, Mutter hat gebadet, Kind hat gebadet, Oma hat gebadet

Alle ham gepackt, und alle sind gerannt, und schliesslich hat der Baum gebrannt

Mutter ist gerührt, Vater ist gerührt, Kind ist gerührt, Oma ist gerührt

Und dann werden die Pakete aufgeschnürt

Mutter ist gekränkt, Vater ist gekränkt, Kind ist gekränkt, Oma ist gekränkt

Denn jeder hat dem anderen was falsches geschenkt

Schwiegertochter kommt, Patenante kommt, Lieblingsbruder kommt, Grossneffe kommt

Kuchen ist zu süss, Plätzchen sind zu süss, Marzipan ist zu süss und der Baum ist mies

Mutter ist beleidigt, Vater ist beleidigt, Kind ist beleidigt, Oma ist beleidigt

Frieden auf Erden und den Menschen ein Unbehagen

Vater hat's am Magen, Mutter hat's am Magen, Kind hat's am Magen, Oma hat's am Magen

Kann nichts mehr vertragen nach all diesen Tagen

Nach all diesen Tagen Mutter ist allein, Vater ist allein, Kind ist allein, Oma ist allein

Doch an Ostern, wollen alle
In jedem Falle, wieder zusammensin

Hans Dietrich Hüsch

Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen das Redaktions-Team



Amarettomousse mit Zimtpflaumen

10	Pflaumen (TK)
80 g	Zucker
2 dl	Rotwein
1 ½ Prise	Zimt
3	Eigelb
80 g	Zucker
75 ml	Amaretto
4 Blatt	Gelatine
200 g	Mascarpone oder Quark
200 g	Rahm, geschlagen
100 g	Amarettini



Zucker in einem Topf karamellisieren lassen, mit Wein ablöschen und Zimt zufügen. Etwas einkochen lassen, die Pflaumen zufügen. Nachdem die Pflaumen ein wenig durchgezogen sind, das Kompott kalt stellen.

Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Zucker, Eigelb und Amaretto auf einem warmen Wasserbad mit einem Schneebesen cremig schlagen. Danach die Gelatine in die warme Masse geben und Mascarpone/Quark unterrühren.

Zur Abkühlung nun auf einer Schüssel mit Eiswasser kalt rühren. Sobald die Masse bindet, kann der Rahm untergehoben werden. Im Anschluss die Masse für mindestens zwei Stunden in den Kühlschrank stellen.

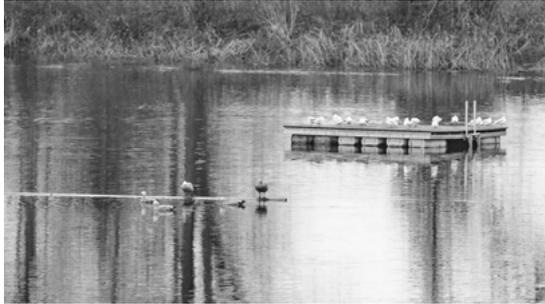
Anrichten:

Das abgekühlte Amarettomousse anschliessend mit einem Spritzbeutel in Gläser füllen. Danach die Amarettinis auflegen, wer mag, kann diese noch mit etwas Amaretto beträufeln, und zum Schluss die Pflaumen darüber geben.

Quelle: www.chefkoch.de

Auf ins Jahr 2023!

Man könnte an dieser Stelle aufzählen, was der Verein im ablaufenden Kalenderjahr alles rund um das Vago-Weiher-Areal gemacht hat. Doch darauf wird verzichtet. Diejenigen, die sich in regelmässigen Abständen auf dem Weiher-Areal aufhalten, sehen die Arbeiten, welche fleissige Vereinsmitglieder im Stillen und ohne gross Aufsehen zu erregen verrichten. Der Vorstand möchte sich bei diesen vielen Personen ganz herzlich bedanken, die sich immer



wieder dafür engagieren, dass sich das Areal für alle Besucher in einem tadellosen Zustand befindet. Ihr seid super und eure wertvolle Arbeit für den Verein ist nicht selbstverständlich!

Gerne nehmen wir im Vorstand auch Anregungen von Seiten der Vereinsmitglieder auf und versuchen, die Vorschläge umzusetzen. Zögert also nicht, uns eure Ideen mitzuteilen.

Auch im neuen Jahr werden die Arbeiten, um das Areal instand zu halten, nicht ausgehen. Eine erste Gelegenheit dazu bietet unsere traditionelle Weiherputzete. Bitte streicht euch folgenden Termin schon jetzt im Kalender rot an:

Weiherputzete: Samstag, 15. April 2023, 10.00 Uhr auf dem Weiher-Areal,
anschliessend «Grillete».

Mitnehmen: Handschuhe, ev. Eimer und Laubrechen.

Zwei Wochen später wird die GV stattfinden. Bitte meldet euch für diesen Termin rechtzeitig an, nähere Informationen und Veranstaltungsort folgen.

Generalversammlung: Freitag, 29. April 2023, 20.00 Uhr

Zum Schluss wünschen wir euch frohe und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr unter dem Motto: Auf geht's!

Euer Vago-Weiher-Verein

PS: Bist du noch nicht Mitglied? Dann besuche unsere Homepage www.vago-weiher.ch und fülle gleich das Anmeldeformular aus!



Neujahrs-Apéro **2023**

GEMEINDE WIGOLTINGEN

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, sehr geehrte Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger
der Politischen Gemeinde Wigoltingen**

Damit wir gemeinsam mit Ihnen auf das neue Jahr anstossen können, laden wir Sie zum
traditionellen Neujahrs-Apéro ein.

Wir freuen uns, wenn wir Sie am

8. Januar 2023 ab 11.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle in Wigoltingen

begrüssen dürfen.

Dabei bietet sich den Neuzuzügern die Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen. Alle Einwohner
der Politischen Gemeinde haben die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre ihre
Nachbarn, die Einwohner der Gemeinde und die Behördenmitglieder besser kennenzulernen.

Wir wünschen Ihnen allen „en guete Rutsch“!

Der Gemeinderat

P.S. Für die Kinder ist eine kleine Spielecke organisiert.

